VERORDNUNG (EWG) Nr. 1956/87 DER KOMMISSION

vom 3. Juli 1987

zur Festsetzung der in der Landwirtschaft anwendbaren Währungsausgleichsbeträge sowie bestimmter für ihre Anwendung erforderlicher Koeffizienten und Umrechnungskurse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1889/87 (2), insbesondere auf Artikel 12,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1678/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1953/87 (4),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3155/85 der Kommission vom 11. November 1985 über die Vorausfestsetzung der Währungsausgleichsbeträge (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1002/86 (6),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Falls bei der Währung eines Mitgliedstaats ein Unterschied zwischen dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs und dem Leitkurs oder gegebenenfalls dem Marktkurs besteht, muß dieser Mitgliedstaat gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 im innergemeinschaftlichen Handel und im Handel mit Drittländern Währungsausgleichsbeträge anwenden.

Der Mitgliedstaat, für den der Leitkurs oder gegebenenfalls der Marktkurs einen Wert der Währung in ECU ergibt, der höher ist als der landwirtschaftliche Umrechnungskurs, erhebt die Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr und gewährt sie bei der Ausfuhr. Diese Beträge werden „positive Währungsausgleichsbeträge" genannt. Der Mitgliedstaat, für den der Leitkurs oder gegebenenfalls der Marktkurs einen Wert der Währung in ECU ergibt, der niedriger ist als der landwirtschaftliche Umrechnungskurs, erhebt die Währungsausgleichsbeträge bei der Ausfuhr und gewährt sie bei der Einfuhr. Diese Beträge werden „negative Währungsausgleichsbeträge" genannt.

Die Währungsausgleichsbeträge finden nur Anwendung, wenn der Unterschied zwischen dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs und dem Leitkurs oder gegebenenfalls dem Marktkurs zu Störungen im Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen führen würde.

Gemäß Artikel 5 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 ist die tatsächliche Währungsabweichung

a) für die Mitgliedstaaten, die ihre Währung untereinander innerhalb eines jeweiligen Abstandes von höchstens 2,25 v. H. halten, der Prozentsatz, der für die Währung des betreffenden Mitgliedstaats gleich dem Unterschied ist zwischen:
   — dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs
   und
   — dem Leitkurs;

b) für die anderen Mitgliedstaaten als die unter Buchstabe a) genannten: der Durchschnitt der Prozentsätze, die gleich dem Unterschied sind zwischen:
   — dem Satz, der sich aus dem Verhältnis zwischen dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs der Währung des betreffenden Mitgliedstaats und dem Leitkurs jeder der Währungen der unter Buchstabe a) genannten Mitgliedstaaten ergibt,
   und
   — dem Satz, der dem Verhältnis zwischen dem in einem festzulegenden Zeitraum festgestellten durchschnittlichen Wechselkurs im Kassageschäft der Währung des betreffenden Mitgliedstaats und der jeweiligen Währung der unter Buchstabe a) genannten Mitgliedstaaten entspricht. Dieser Zeitraum erstreckt sich gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 der Kommission vom 11. November 1985 über die Berechnung der Währungsausgleichsbeträge (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1955/87 (8), vom Mittwoch einer Woche bis zum Dienstag der folgenden Woche.

Abweichend vom vorgenannten Artikel 5 sind die bei der Berechnung der Währungsausgleichsbeträge zugrunde zu legenden Leitkurse gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 mit einem Berichtigungsfaktor zu multiplizieren.

Die anzuwendende Währungsabweichung entspricht der tatsächlichen Währungsabweichung abzüglich einer Freimarge von

(1) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 6.
(2) ABl. Nr. L 182 vom 3. 7. 1987, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 11.
(4) ABl. Nr. L 185 vom 4. 7. 1987, S. 68.
(5) ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 22.
(6) ABl. Nr. L 93 vom 8. 4. 1986, S. 8.
(7) ABl. Nr. L 310 vom 21. 11. 1985, S. 4.
(8) Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

— 10 Punkten für den Sektor Olivenöl,

— 5 Punkten für die Sektoren Wein sowie Eier und Geflügelfleisch,

— 1,5 Punkten für die übrigen Sektoren, außer im Fall der Niederlage, bei denen sich die Freimarge auf 1 Punkt beläuft.

Jedoch wird der Prozentsatz

— 0 solange angewandt, wie das Ergebnis nach Abzug der Freimarge, 0,50 oder weniger und mehr als 0 beträgt,

— 1 solange angewandt, wie das Ergebnis nach Abzug der Freimarge, 1 oder weniger und mehr als 0,50 beträgt.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 wurden neue Umrechnungskurse für Schweinefleisch für Dänemark, Griechenland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien und das Vereinigte Königreich festgesetzt. Außerdem gelten in den genannten Mitgliedstaaten sowie in der BLWU, den Niederlanden und Portugal ab dem Beginn des Wirtschaftsjahres 1987/88 neue landwirtschaftliche Umrechnungskurse für die übrigen Sektoren.

Angesichts der vorstehenden Angaben sind die Währungsausgleichsbeträge für die Mitgliedstaaten, die ihre Währungen untereinander innerhalb eines jeweiligen Abstands von höchstens 2,25 v. H. halten, unter Berücksichtigung folgender Abweichungen zu berechnen:

— *BLWU:*

alle Sektoren	0

— *Dänemark:*

alle Sektoren	0

— *Bundesrepublik Deutschland:*

Milch und Milcherzeugnisse	+ 1,4
Getreide	+ 1,0
Schweinefleisch	+ 1,3
andere Sektoren	0

— *Frankreich:*

Milch	— 3,5
Getreide	— 3,5
Wein	— 2,8
Schweinefleisch	0
Rindfleisch	— 1,0
Eier, Geflügelfleisch und Albumin	0
Zucker	— 3,5

— *Irland:*

Milch und Milcherzeugnisse	— 3,5
Getreide	— 3,6
Schweinefleisch	— 2,8
Rindfleisch	— 2,0
Eier, Geflügelfleisch und Albumin	0
Zucker	— 3,6

— *Niederlande:*

Milch und Milcherzeugnisse	+ 1,4
Getreide	+ 1,0
Schweinefleisch	+ 1,8
andere Sektoren	0

Für die anderen Währungen werden gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 und unter Berücksichtigung von Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 die Währungsausgleichsbeträge auf der Grundlage der Notierungen des Bezugszeitraums vom 24. bis zum 30. Juni 1987 für das Pfund Sterling, die italienische Lira, die griechische Drachme, die spanische Peseta und für den portugiesischen Escudo berechnet:

— *Vereinigtes Königreich:*

Milch und Milcherzeugnisse	— 18,2
Getreide	— 19,9
Schweinefleisch	— 17,1
Rindfleisch	— 10,6
Eier, Geflügelfleisch und Albumin	— 16,4
Zucker	— 19,9

— *Italien:*

Milch und Milcherzeugnisse	— 3,8
Getreide	— 4,8
Wein	— 3,2
Schweinefleisch	— 5,1
Rindfleisch	— 3,8
Eier, Geflügelfleisch und Albumin	— 1,3
Zucker	— 3,8

— *Griechenland:*

Milch und Milcherzeugnisse	— 39,5
Getreide	— 29,7
Wein	— 44,3
Schweinefleisch	— 46,3
Rindfleisch	— 39,5
Eier, Geflügelfleisch und Albumin	— 26,2
Zucker	— 29,7

— *Spanien:*

Milch und Milcherzeugnisse	— 2,6
Getreide	— 3,7
Wein	— 5,1
Schweinefleisch	— 6,0
Rindfleisch	— 2,6
Eier, Geflügelfleisch und Albumin	0
Zucker	— 3,7

— *Portugal:*

Zucker	— 5,2

Bei den Grunderzeugnissen sind die Währungsausgleichsbeträge gleich den Beträgen, die sich bei der Anwendung der Währungsabweichung auf die gemeinsamen Preise ergeben.

Bei den Folgeerzeugnissen sind die Währungsausgleichsbeträge gleich der Inzidenz auf den Preis des betreffen-

den Erzeugnisses bei Anwendung des Währungsausgleichsbetrags auf den Preis des oder der Grunderzeugnisse, nach denen sich die Preise des betreffenden Erzeugnisses richten.

Die Erzeugnisse des Geflügelfleischsektors gelten als Folgeerzeugnisse von Getreide.

Gemäß Artikel 6a der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 werden die Währungsausgleichsbeträge für den Sektor Schweinefleisch unter Zugrundelegung eines Preises von 35 % des Grundpreises festgesetzt. Der landwirtschaftliche Umrechnungskurs eines Mitgliedstaats wird so angepaßt, daß keine neuen Währungsausgleichsbeträge entstehen. Diese Anpassung darf jedoch nicht dazu führen, daß der Unterschied zwischen der Währungsabweichung, die in dem betreffenden Mitgliedstaat bei Schweinefleisch und bei Getreide besteht, 8 Punkte überschreitet.

Gemäß Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 wird für den Zuckersektor der Währungsausgleichsbetrag auf der Grundlage des Interventionspreises berechnet, erhöht um die im Rahmen der Regelung des Ausgleichs der Lagerkosten auf Zucker gemeinschaftlichen Ursprungs erhobene Abgabe.

Gemäß Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 wird für den Rindfleischsektor der Währungsausgleichsbetrag auf der Grundlage des Interventionspreises berechnet, der in dem betreffenden Mitgliedstaat für männliche Rinder gilt, vermindert um 20 v. H.

In Anwendung von Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 werden die Währungsausgleichsbeträge für Milch und Milcherzeugnisse

— auf der Grundlage der für Butter und Magermilchpulver geltenden und um 5 % verminderten Interventionspreise,

— für alle Erzeugnisse mit Ausnahme von Magermilchpulver, Butter und Erzeugnissen der Tarifstelle 04.03 B des Gemeinsamen Zolltarifs ohne Berücksichtigung der im Interventionspreis für Butter und für Magermilchpulver enthaltenen Verarbeitungskosten

berechnet.

In Anwendung von Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 werden die Währungsausgleichsbeträge für Getreide auf der Grundlage der für die betreffenden Erzeugnisse geltenden und um 7,5 v. H. verminderten Interventionspreise berechnet.

Gemäß Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe e) der genannten Verordnung wird der Währungsausgleichsbetrag für Wein auf der Grundlage des garantierten Mindestpreises gemäß Artikel 29 der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 des Rates [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1972/87 [2], berechnet.

Bei den Waren, die unter die Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 des Rates vom 11. November 1980 zur Festlegung der Handelsregelung für bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren [3] fallen, werden die Abgaben bei der Einfuhr in einem einzigen Betrag festgesetzt. Hingegen sind diejenigen Erstattungen zu gewähren, die für das oder die Grunderzeugnisse gelten, aus denen diese Waren gewonnen werden. Folglich ist dies bei der Festsetzung der für die betreffenden Waren anzuwendenden Währungskoeffizienten zu berücksichtigen.

Auf die unter die Verordnung (EWG) Nr. 3033/80 fallenden Waren sind die Währungsausgleichsbeträge gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 nicht anwendbar, wenn die Auswirkung des höchsten Währungsausgleichsbetrags auf den Wert der betreffenden Ware unter 2,5 v. H. liegt. Übersteigt diese Auswirkung eine maßgebliche Zeit lang 3 v. H., so sind die Währungsausgleichsbeträge wiedereinzuführen.

Die besonderen Merkmale des Tafelweins „Retsina" erlauben es, auf dieses Erzeugnis keinen Währungsausgleichsbetrag anzuwenden.

Die Währungsausgleichsbeträge gelten im Handel zwischen den Mitgliedstaaten und mit Drittländern. Jedoch werden

— im Handel mit einem neuen Mitgliedstaat die Beitrittsausgleichsbeträge sowie die festen Teilbeträge und sonstige im Rahmen der Beitrittsmaßnahmen vorgesehene Beträge

und

— im Handel mit Drittländern die Einfuhrbelastungen oder Teile davon, die Einfuhrsubventionen sowie die Erstattungen und Abschöpfungen bei der Ausfuhr,

die in ECU festgesetzt sind und für Erzeugnisse, für die Währungsausgleichsbeträge angewendet werden, gelten, mit dem Währungskoeffizienten multipliziert.

Für die Fälle, in denen ein aus einem Mitgliedstaat ausgeführtes Erzeugnis in einen Mitgliedstaat eingeführt wird, der bei der Einfuhr einen Währungsausgleichsbetrag zu gewähren hat, sieht Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 vor, daß der Ausfuhrmitgliedstaat im Einvernehmen mit dem Einfuhrmitgliedstaat den Währungsausgleichsbetrag bezahlen kann, der von diesem Einfuhrmitgliedstaat gewährt werden müßte. Zur Anwendung dieser Vorschrift sind Umrechnungskurse festzusetzen, um die betreffenden Währungsausgleichsbeträge in den Währungen der anderen Mitgliedstaaten anzugeben.

Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 3155/85 sieht vor, daß im voraus festgesetzte Währungsausgleichsbeträge entsprechend zu ändern sind, falls während der Geltungsdauer einer Lizenz ein neuer repräsentativer Kurs

(1) ABl. Nr. L 84 vom 27. 3. 1987, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 184 vom 3. 7. 1987.

(3) ABl. Nr. L 323 vom 29. 11. 1980, S. 1.

in Kraft tritt. Dieser neue Kurs muß vor Einreichung des Lizenzantrags beschlossen worden sein. Solche Änderungen können durch Anwendung der Koeffizienten auf die betreffenden Währungsausgleichsbeträge vorgenommen werden.

Die neuen Währungsausgleichsbeträge müssen in Übereinstimmung mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der geänderten Bestandteile, die der Berechnung der Währungsausgleichsbeträge zugrunde liegen, angewandt werden.

Die derzeit anwendbaren Währungsausgleichsbeträge sowie bestimmte für ihre Anwendung erforderliche Koeffizienten und Umrechnungskurse sind in der Verordnung (EWG) Nr. 119/87 der Kommission (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1699/87 (2), festgesetzt worden. Diese Verordnung kann aufgehoben werden.

Die betreffenden Verwaltungsausschüsse haben innerhalb der ihnen von ihrem Vorsitzenden festgesetzten Frist keine Stellungnahme abgegeben —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 genannten Währungsausgleichsbeträge werden für die betreffenden Mitgliedstaaten in Anhang I festgesetzt.

Artikel 2

Die in Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3153/85 genannten Koeffizienten werden in Anhang II festgesetzt.

Artikel 3

Die im Hinblick auf die Anwendung des Artikels 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 anzuwendenden Wechselkurse werden im Anhang III festgesetzt.

Artikel 4

Die Verordnung (EWG) Nr. 119/87 wird aufgehoben.

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab

— 6. Juli 1987 für die im Sektor Rindfleisch geltenden Beträge;

— 1. Juli 1987 für alle anderen Fälle.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. Juli 1987

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 16 vom 17. 1. 1987, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 162 vom 22. 6. 1987, S. 1.

ANHANG I

TEIL 1

SEKTOR GETREIDE

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ					
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/t	hfl/t	bfrs/lfrs/t	Dkr/t	£Stg/t	Ir£/t	Lit/t	ffrs/t	Dr/t	Pta/t
10.01 B I	3,98	4,46			21,673	4,968	12 723	43,43	6 614,2	916,88
10.01 B II	6,47	7,25			35,218	8,073	20 676	70,57	10 748,3	1 160,01
10.02	3,78	4,24			20,589	4,719	12 087	41,26	6 283,5	849,49
10.03	3,78	4,24			20,589	4,719	12 087	41,26	6 283,5	838,42
10.04	3,64	4,08			19,806	4,540	11 628	39,69	6 044,7	806,56
10.05 B	3,98	4,46			21,673	4,968	12 723	43,43	6 614,2	916,88
10.07 B	3,78	4,24			20,589	4,719	12 087	41,26	6 283,5	838,42
10.07 C II	3,78	4,24			20,589	4,719	12 087	41,26	6 283,5	838,42
11.01 A	4,83	5,41			26,275	6,023	15 426	52,65	8 019,0	1 101,57
11.01 B	4,55	5,10			24,758	5,675	14 535	49,61	7 555,9	1 007,23
11.02 A I a)	8,55	9,58			46,553	10,671	27 330	93,29	14 207,6	1 461,63
11.02 A I b)	5,21	5,84			28,377	6,505	16 660	56,87	8 660,5	1 189,69
11.01 C	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.01 D	3,71	4,16			20,203	4,631	11 860	40,48	6 165,6	822,69
11.01 E I	5,57	6,25			30,342	6,955	17 813	60,80	9 259,9	1 283,63
11.01 E II	1,79	2,01			9,753	2,235	5 726	19,54	2 976,4	412,60
ex 11.01 G (1)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
ex 11.01 G (2)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 A II	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	866,48
11.02 A III	5,29	5,93			28,824	6,607	16 922	57,76	8 796,9	1 173,79
11.02 A IV	5,09	5,71			27,729	6,356	16 279	55,57	8 462,6	1 129,19
11.02 A V a) 1 (3)	5,77	6,47			31,425	7,203	18 449	62,97	9 590,7	1 329,48
11.02 A V a) 2 (4)	5,42	6,08			29,532	6,769	17 337	59,18	9 012,8	1 360,50
11.02 A V a) 2	5,77	6,47			31,425	7,203	18 449	62,97	9 590,7	1 329,48
11.02 A V b)	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22
ex 11.02 A VII (1)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
ex 11.02 A VII (2)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 B I a) 1	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 B I a) 2 aa)	3,71	4,16			20,203	4,631	11 860	40,48	6 165,6	822,69
11.02 B I a) 2 bb)	3,71	4,16			20,203	4,631	11 860	40,48	6 165,6	822,69
11.02 B I b) 1	5,29	5,93			28,824	6,607	16 922	57,76	8 796,9	1 173,79
11.02 B I b) 2	5,09	5,71			27,729	6,356	16 279	55,57	8 462,6	1 129,19
11.02 B II a)	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22
11.02 B II b)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	866,48
11.02 B II c)	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22
ex 11.02 B II d) (1)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
ex 11.02 B II d) (2)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 C I	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ					
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/t	hfl/t	bfrs/lfrs/t	Dkr/t	£Stg/t	Ir£/t	Lit/t	ffrs/t	Dr/t	Pta/t
11.02 C II	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	866,48
11.02 C III	6,05	6,78			32,942	7,551	19 339	66,01	10 053,6	1 341,48
11.02 C IV	3,71	4,16			20,203	4,631	11 860	40,48	6 165,6	822,69
11.02 C V	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22
ex 11.02 C VI (1)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
ex 11.02 C VI (2)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 D I	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22
11.02 D II	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	866,48
11.02 D III	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 D IV	3,71	4,16			20,203	4,631	11 860	40,48	6 165,6	822,69
11.02 D V	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22
ex 11.02 D VI (1)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
ex 11.02 D VI (2)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 E I a) 1	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 E I a) 2	3,71	4,16			20,203	4,631	11 860	40,48	6 165,6	822,69
11.02 E I b) 1	5,29	5,93			28,824	6,607	16 922	57,76	8 796,9	1 173,79
11.02 E I b) 2	6,55	7,34			35,652	8,172	20 930	71,44	10 880,5	1 451,81
11.02 E II a)	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22
11.02 E II b)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	866,48
11.02 E II c)	4,38	4,91			23,840	5,464	13 996	47,77	7 275,7	1 008,57
ex 11.02 E II d) 2 (1)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
ex 11.02 E II d) 2 (2)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 F I	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22
11.02 F II	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	866,48
11.02 F III	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 F IV	3,71	4,16			20,203	4,631	11 860	40,48	6 165,6	822,69
11.02 F V	4,06	4,55			22,106	5,067	12 978	44,30	6 746,5	935,22
ex 11.02 F VII (1)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
ex 11.02 F VII (2)	3,86	4,32			21,001	4,814	12 329	42,08	6 409,2	855,19
11.02 G I	2,99	3,35			16,255	3,726	9 543	32,57	4 960,9	687,67
11.02 G II	1,19	1,34			6,502	1,490	3 817	13,03	1 984,3	275,06
11.07 A I a)	7,08	7,94			38,577	8,843	22 648	77,30	11 773,4	1 632,04
11.07 A I b)	5,29	5,93			28,825	6,607	16 922	57,76	8 797,0	1 219,45
11.07 A II a)	6,73	7,54			36,648	8,400	21 515	73,44	11 184,6	1 492,39
11.07 A II b)	5,03	5,64			27,383	6,277	16 076	54,87	8 357,1	1 115,10
11.07 B	5,86	6,57			31,913	7,315	18 735	63,95	9 739,4	1 299,55
11.08 A I (5)	5,65	6,33			30,754	7,049	18 055	61,63	9 385,8	1 416,80
11.08 A III (5)	6,16	6,90			33,537	7,687	19 689	67,21	10 235,2	1 537,47
11.08 A IV (6)	5,65	6,33			30,754	7,049	18 055	61,63	9 385,8	1 416,80
11.08 A V (5)	5,65	6,33			30,754	7,049	18 055	61,63	9 385,8	1 416,80
11.09	8,38	9,40			45,642	10,462	26 795	91,46	13 929,6	2 092,42
17.02 B II a) (7)	7,37	8,26			40,123	9,197	23 555	80,40	12 245,0	1 848,40
17.02 B II b) (7)	5,65	6,33			30,754	7,049	18 055	61,63	9 385,8	1 416,80
17.02 F II a)	7,70	8,64			41,956	9,617	24 631	84,07	12 804,5	1 932,85
17.02 F II b)	5,39	6,04			29,328	6,723	17 218	58,77	8 950,7	1 351,12
21.07 F II	5,65	6,33			30,754	7,049	18 055	61,63	9 385,8	1 416,80
23.02 A I a)	1,64	1,84			8,951	2,052	5 255	17,94	2 731,7	374,10

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ					
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/t	hfl/t	bfrs/lfrs/t	Dkr/t	£Stg/t	Ir£/t	Lit/t	ffrs/t	Dr/t	Pta/t
23.02 A I b)	3,40	3,82			18,541	4,250	10 885	37,15	5 658,5	774,93
23.02 A II a)	1,64	1,84			8,951	2,052	5 255	17,94	2 731,7	374,10
23.02 A II b)	3,52	3,95			19,180	4,396	11 260	38,44	5 853,6	801,65
23.03 A I	7,48	8,39			40,734	9,337	23 914	81,63	12 431,5	1 876,55
23.07 B I a) 1 (°)	0,48	0,54			2,601	0,596	1 527	5,21	793,7	110,03
23.07 B I a) 2 (°) (°)	0,48	0,54			2,601	0,596	1 527	5,21	793,7	110,03
23.07 B I b) 1 (°)	1,51	1,70			8,236	1,888	4 835	16,50	2 513,4	348,41
23.07 B I b) 2 (°) (°)	1,51	1,70			8,236	1,888	4 835	16,50	2 513,4	348,41
23.07 B I c) 1 (°)	2,99	3,35			16,255	3,726	9 543	32,57	4 960,9	687,67
23.07 B I c) 2 (°) (°)	2,99	3,35			16,255	3,726	9 543	32,57	4 960,9	687,67

Fußnoten

(1) Hirse.

(2) Sorghum.

(3) Im Handel mit aus Drittländern eingeführtem Grob- und Feingrieß von Mais anwendbar.

(4) Im innergemeinschaftlichen Handel mit für die Brauereiindustrie bestimmtem Grob- und Feingrieß anwendbar gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1570/78 (ABl. Nr. L 185 vom 7. 7. 1978, S. 22).

(5) Der Währungsausgleichsbetrag gilt für die Erzeugnisse, deren Gehalt an Stärke 85 Gewichtshundertteile oder mehr beträgt. Für die Erzeugnisse mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 85 Gewichtshundertteilen wird dieser Ausgleichsbetrag mit einem Koeffizienten multipliziert, der mit Hilfe folgender Formel berechnet wird:

$$C = \frac{a}{1\,000} \times 1{,}176$$

(C = Koeffizient, a = Gewichtsanteil der Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses).

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den Gewichtsanteil an Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses anzugeben.

(6) Der Währungsausgleichsbetrag gilt für das Erzeugnis, dessen Gehalt an Stärke 78 Gewichtshundertteile oder mehr beträgt. Für das Erzeugnis mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 78 Gewichtshundertteilen wird dieser Ausgleichsbetrag mit einem Koeffizienten multipliziert, der mit Hilfe folgender Formel berechnet wird:

$$C = \frac{a}{1\,000} \times 1{,}282$$

(C = Koeffizient, a = Gewichtsanteil der Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses).

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den Gewichtsanteil an Stärke, ausgedrückt in Trockenstoff, je 1 000 kg des Erzeugnisses anzugeben.

(7) Das zu Tarifstelle 17.02 B I gehörende Erzeugnis unterliegt aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 2730/75 dem gleichen Ausgleichsbetrag wie die Waren der Tarifstelle 17.02 B II.

(8) Enthält der aus Milcherzeugnissen bestehende Teil Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke), so wird der angegebene Betrag je nach dem Milchpulveranteil des Enderzeugnisses um das Zehnfache des in der Tabelle in Fußnote (4) von Teil 5 dieses Anhangs in den Zeilen, von mehr als 12 Gewichtshundertteilen, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen, oder von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen, genannten Zusatzbetrags erhöht. In diesem Zusammenhang finden der dritte Unterabsatz und der erste Satz des vierten Unterabsatzes der genannten Fußnote (4) ebenfalls Anwendung.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den tatsächlichen Gewichtsanteil von

— Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke),

— Molkepulver oder -granulat,

— zugesetztem Kasein und/oder Kaseinat

je Tonne Enderzeugnis anzugeben.

(9) Für Waren, die Erzeugnisse der Tarifnummer 07.06 oder der Tarifstelle 11.04 C des Gemeinsamen Zolltarifs enthalten, wird für den Anteil Getreide kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt. Die genannten Beträge werden jedoch angewandt, wenn die Währungsausgleichsbeträge zu erheben sind.

Bei der Erfüllung

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,

— der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 Gebrauch macht,

ist der Zollbeteiligte verpflichtet, in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung die vollständige Zusammensetzung des Erzeugnisses mit genauer Angabe des Gewichtsanteils jedes einzelnen enthaltenen, nicht milchhaltigen Erzeugnisses nach Zolltarifnummern anzugeben.

TEIL 2

SEKTOR SCHWEINEFLEISCH

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ					
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg
01.03 A II a)	1,44	2,25			5,290	1,081	3 743		2 540,7	416,85
01.03 A II b)	1,70	2,65			6,220	1,271	4 401		2 987,4	490,15
02.01 A III a) 1	2,21	3,44			8,089	1,653	5 724		3 884,8	637,38
02.01 A III a) 2	3,20	4,99			11,729	2,397	8 299		5 633,0	924,20
02.01 A III a) 3	2,47	3,86			9,060	1,851	6 410		4 351,0	713,87
02.01 A III a) 4	3,57	5,58			13,104	2,678	9 272		6 293,4	1 032,56
02.01 A III a) 5	1,92	3,00			7,037	1,438	4 980		3 379,8	554,52
ex 02.01 A III a) 6 aa) (1)	3,57	5,58			13,104	2,678	9 272		6 293,4	1 032,56
ex 02.01 A III a) 6 aa) (2)	2,47	3,86			9,060	1,851	6 410		4 351,0	713,87
02.01 A III a) 6 bb)	2,47	3,86			9,060	1,851	6 410		4 351,0	713,87
02.05 A I	0,88	1,38			3,236	0,661	2 289		1 553,9	254,95
02.05 A II	0,97	1,51			3,559	0,727	2 518		1 709,3	280,45
02.05 B	0,53	0,83			1,941	0,397	1 374		932,4	152,97
02.06 B I a) 1	2,82	4,41			10,354	2,116	7 326		4 972,5	815,85
02.06 B I a) 2	3,09	4,82			11,325	2,314	8 013		5 438,7	892,33
02.06 B I a) 3	3,20	4,99			11,729	2,397	8 299		5 633,0	924,20
02.06 B I a) 4	2,47	3,86			9,060	1,851	6 410		4 351,0	713,87
02.06 B I a) 5	3,57	5,58			13,104	2,678	9 272		6 293,4	1 032,56
02.06 B I a) 6	1,92	3,00			7,037	1,438	4 980		3 379,8	554,52
ex 02.06 B I a) 7 aa) (1)	3,57	5,58			13,104	2,678	9 272		6 293,4	1 032,56
ex 02.06 B I a) 7 aa) (2)	2,47	3,86			9,060	1,851	6 410		4 351,0	713,87
02.06 B I a) 7 bb)	2,47	3,86			9,060	1,851	6 410		4 351,0	713,87
02.06 B I b) 1	6,22	9,71			22,811	4,661	16 141		10 955,1	1 797,41
02.06 B I b) 2	4,90	7,64			17,957	3,670	12 706		8 624,2	1 414,99
02.06 B I b) 3	6,16	9,60			22,568	4,612	15 969		10 838,6	1 778,29
02.06 B I b) 4	3,20	4,99			11,729	2,397	8 299		5 633,0	924,20
ex 02.06 B I b) 5 aa) (1) (3)	6,22	9,71			22,811	4,661	16 141		10 955,1	1 797,41
ex 02.06 B I b) 5 aa) (2) (3)	3,20	4,99			11,729	2,397	8 299		5 633,0	924,20
02.06 B I b) 5 bb) (3)	3,20	4,99			11,729	2,397	8 299		5 633,0	924,20
16.01 A (4)	3,09	4,82			11,325	2,314	8 013		5 438,7	892,33
16.01 B I (4) (5) (a)	5,19	8,09			19,009	3,884	13 451		9 129,3	1 497,85
16.01 B II (4) (5) (a)	3,53	5,51			12,942	2,645	9 158		6 215,7	1 019,81
16.02 A II	2,87	4,48			10,516	2,149	7 441		5 050,2	828,60
16.02 B III a) 1	2,98	4,65			10,920	2,231	7 727		5 244,5	860,46
ex 16.02 B III a) 2 aa) 11 (6)	3,20	4,99			11,729	2,397	8 299		5 633,0	924,20
ex 16.02 B III a) 2 aa) 11 (7)	5,41	8,43			19,818	4,050	14 023		9 517,7	1 561,58
ex 16.02 B III a) 2 aa) 22 (6)	2,47	3,86			9,060	1,851	6 410		4 351,0	713,87
ex 16.02 B III a) 2 aa) 22 (7)	4,52	7,06			16,582	3,389	11 733		7 963,8	1 306,63
ex 16.02 B III a) 2 aa) 33 (5) (6)	2,47	3,86			9,060	1,851	6 410		4 351,0	713,87
ex 16.02 B III a) 2 aa) 33 (5) (7)	2,98	4,65			10,920	2,231	7 727		5 244,5	860,46
16.02 B III a) 2 bb) (5)	2,47	3,86			9,060	1,851	6 410		4 351,0	713,87
16.02 B III a) 2 cc)	1,48	2,31			5,420	1,107	3 835		2 602,8	427,05

(1) Schinken, Vorderteile, Schultern oder Kotelettstränge, auch Teile davon (ausgenommen Brustspitze, allein gestellt).

(2) Andere Erzeugnisse als unter (1) genannt.

(3) Die Währungsausgleichsbeträge werden nicht für Erzeugnisse in Form von Mehl oder Pulver, auch in gepreßter Form, angewendet.

(4) Fallen Wurst enthaltende zusammengesetzte Lebensmittelzubereitungen (einschließlich Fertiggerichte) aufgrund ihrer Zusammensetzung unter die Tarifnummer 16.01, wird der Währungsausgleichsbetrag nur auf das in diesen Zubereitungen enthaltene Nettogewicht an Würsten, Fleisch und Schlachtabfall einschließlich Schweinespeck und Fette jeder Art und Herkunft angewendet.

(5) Voraussetzung für die Gewährung der Währungsausgleichsbeträge für diese Erzeugnisse ist die Erfüllung der in der Verordnung (EWG) Nr. 171/78 aufgeführten Bedingungen für die Gewährung der Erstattungen.

Der Ein- oder Ausführer erklärt schriftlich zum Zeitpunkt der Erfüllung der Ausfuhr- oder Einfuhrzollförmlichkeiten in dem Mitgliedstaat, der den Währungsausgleichsbetrag zahlt, daß die fraglichen Erzeugnisse diesen Bedingungen entsprechen.

(6) Erzeugnisse, die keiner Wärmebehandlung oder einer Wärmebehandlung unterzogen wurden, die nicht ausreichte, um die Proteine im Fleisch bis ins Innere zu koagulieren und die dementsprechend Spuren einer rötlichen Flüssigkeit aufweisen, wenn sie an der dicksten Stelle durchgeschnitten werden.

(7) Andere Erzeugnisse als unter (6) genannt.

(a) Bei der Anwendung der Ausgleichsbeträge auf Würstchen in Behältnissen, die auch Konservierungsflüssigkeit enthalten, wird nur das Gewicht der Würstchen zugrunde gelegt.

TEIL 3

SEKTOR RINDFLEISCH

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ					
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg
					— Lebendgewicht —					
01.02 A II (1)					10,909	2,445	8 878	11,15	7 142,4	586,67
					— Reingewicht —					
02.01 A II a) 1					20,727	4,646	16 868	21,18	13 570,6	1 114,68
02.01 A II a) 2					16,582	3,717	13 494	16,94	10 856,5	891,74
02.01 A II a) 3					24,873	5,576	20 242	25,41	16 284,7	1 337,62
02.01 A II a) 4 aa)					16,582	3,717	13 494	16,94	10 856,5	891,74
02.01 A II a) 4 bb)					28,364	6,358	23 083	28,98	18 570,3	1 525,35
02.01 A II b) 1 (2)					18,437	4,133	15 004	18,84	12 070,7	991,48
02.01 A II b) 2 (2)(8)(9)					14,749	3,306	12 003	15,07	9 656,5	793,18
02.01 A II b) 3 (2)(8)(9)					23,046	5,166	18 755	23,55	15 088,4	1 239,35
02.01 A II b) 4 aa) (2)					14,749	3,306	12 003	15,07	9 656,5	793,18
02.01 A II b) 4 bb) 11 (2)					23,046	5,166	18 755	23,55	15 088,4	1 239,35
02.01 A II b) 4 bb) 22 (2)(3)					23,046	5,166	18 755	23,55	15 088,4	1 239,35
02.01 A II b) 4 bb) 33 (2)(7)					23,046	5,166	18 755	23,55	15 088,4	1 239,35
02.06 C I a) 1					16,582	3,717	13 494	16,94	10 856,5	891,74
02.06 C I a) 2					23,673	5,307	19 265	24,19	15 499,1	1 273,08
ex 16.02 B III b) 1 aa) (4)					23,673	5,307	19 265	24,19	15 499,1	1 273,08
ex 16.02 B III b) 1 aa) (5)					14,182	3,179	11 541	14,49	9 285,1	762,68
ex 16.02 B III b) 1 aa) (6)					9,491	2,128	7 724	9,70	6 213,9	510,41

(1) Der Ausgleichsbetrag wird nicht angewandt im Rahmen eines von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Zollkontingents:

a) für Färsen und Kühe, nicht zum Schlachten, der Rassen Grauvieh, Braunvieh, Gelbvieh, Fleckvieh (Simmentaler) und Pinzgauer,

b) für Stiere, Kühe und Färsen der Schwyzer, Simmentaler (Fleckvieh) oder Freiburger Rasse, nicht zum Schlachten.

(2) Der Ausgleichsbetrag wird nicht angewandt:

— im Rahmen einer Menge von 50 000 Tonnen, ausgedrückt in Fleisch ohne Knochen, des von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Kontingents an gefrorenem Rindfleisch,

— im Rahmen einer Menge von 2 250 Tonnen, ausgedrückt in Fleisch ohne Knochen, des von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften zu gewährenden jährlichen Kontingents an gefrorenem Büffelfleisch.

(3) Die Zulassung zu dieser Tarifstelle ist abhängig von der Vorlage einer Bescheinigung, die den von den zuständigen Stellen der Europäischen Gemeinschaften festgesetzten Voraussetzungen entspricht.

(4) Erzeugnisse, die 80 oder mehr Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.

(5) Erzeugnisse, die 60 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.

(6) Erzeugnisse, die 40 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteile Rindfleisch enthalten, ausgenommen Schlachtabfall und Fett.

(7) Die Beträge werden mit dem Koeffizienten 0,2 multipliziert, falls die entsprechenden Erzeugnisse im Rahmen einer Verordnung verkauft werden, die den Verkauf von Interventionsrindfleisch für die Ausfuhr eröffnet, sofern die betreffende Verordnung einen entsprechenden Verweis auf die Anwendung dieser Fußnote enthält.

(8) Die Beträge werden mit dem Koeffizienten 0,2 multipliziert, falls die entsprechenden Erzeugnisse im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 1812/86 der Kommission verkauft werden.

(9) Die Beträge werden mit dem Koeffizienten 0,2 multipliziert, falls die entsprechenden Erzeugnisse im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 3905/86 der Kommission verkauft werden.

TEIL 4

SEKTOR EIER UND GEFLÜGELFLEISCH

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ					
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM	hfl	bfrs/lfrs	Dkr	£Stg	Ir£	Lit	ffrs	Dr	Pta
					— 100 Stück —					
01.05 A I					1,746		337		570,3	
01.05 A II					0,598		115		195,4	
					— 100 kg —					
01.05 B I					2,599		501		849,1	
01.05 B II					4,229		816		1 381,4	
01.05 B III					4,009		773		1 309,6	
01.05 B IV					2,858		551		933,6	
01.05 B V					4,179		806		1 365,1	
02.02 A I a)					3,266		630		1 066,9	
02.02 A I b)					3,713		716		1 213,1	
02.02 A I c)					4,046		781		1 321,6	
02.02 A II a)					4,975		960		1 625,4	
02.02 A II b)					6,041		1 165		1 973,4	
02.02 A II c)					6,712		1 295		2 192,8	
02.02 A III a)					5,727		1 105		1 870,9	
02.02 A III b)					6,262		1 208		2 045,8	
02.02 A IV a)					4,082		788		1 333,7	
02.02 A IV b)					4,475		863		1 461,9	
02.02 A V					5,969		1 152		1 950,1	
02.02 B I a)					13,151		2 537		4 296,2	
02.02 B I b)					8,573		1 654		2 800,7	
02.02 B I c)					11,006		2 123		3 595,6	
02.02 B II a) 1					4,450		859		1 453,8	
02.02 B II a) 2					7,384		1 425		2 412,1	
02.02 B II a) 3					6,889		1 329		2 250,4	
02.02 B II a) 4					4,922		950		1 608,0	
02.02 B II a) 5					6,566		1 267		2 145,1	
02.02 B II b)					3,389		654		1 107,1	
02.02 B II c)					2,346		453		766,4	
02.02 B II d) 1					9,394		1 812		3 068,7	
02.02 B II d) 2					6,532		1 260		2 133,9	
02.02 B II d) 3					6,127		1 182		2 001,5	
02.02 B II e) 1					9,080		1 752		2 966,4	
02.02 B II e) 2 aa)					3,062		591		1 000,3	
02.02 B II e) 2 bb)					5,511		1 063		1 800,5	
02.02 B II e) 3					5,756		1 110		1 880,2	
02.02 B II f)					8,612		1 662		2 813,5	
02.02 B II g)					10,427		2 012		3 406,4	

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ					
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
	DM	hfl	bfrs/lfrs	Dkr	£Stg	Irf	Lit	ffrs	Dr	Pta
							— 100 kg —			
02.02 C					2,346		453		766,4	
02.05 C					5,214		1 006		1 703,2	
							— 100 Stück —			
04.05 A I a) 1					1,247		241		407,3	
04.05 A I a) 2					0,427		82		139,6	
							— 100 kg —			
04.05 A I b)					3,767		727		1 230,6	
04.05 B I a) 1					17,026		3 285		5 562,1	
04.05 B I a) 2					4,370		843		1 427,4	
04.05 B I b) 1					7,684		1 483		2 510,3	
04.05 B I b) 2					8,212		1 584		2 682,6	
04.05 B I b) 3					17,629		3 401		5 759,0	
16.02 B I a) 1 aa) (1)					—		—		—	
16.02 B I a) 1 bb)					10,050		1 939		3 283,0	
16.02 B I a) 2 (1)					11,470		2 213		3 747,1	
35.02 A II a) 1					15,293		2 951		4 996,1	
35.02 A II a) 2					2,072		400		676,8	

(1) Die Währungsausgleichsbeträge der Erzeugnisse der Tarifstellen 16.02 B I a) 1 aa) und 16.02 B I a) 2 des Gemeinsamen Zolltarifs gelten nur für den Handel zwischen den Mitgliedstaaten und die Ausfuhren nach Drittländern.

TEIL 5

SEKTOR MILCH UND MILCHERZEUGNISSE

Währungsausgleichsbeträge

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Positiv						
			Deutschland DM/100 kg (a)	Niederlande hfl/100 kg (a)	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs/100 kg (a)	Dänemark Dkr/100 kg (a)			
ex 04.01 A I	ausgenommen Molke	(°)	0,42 (d)	0,47 (d)					
04.01 A II		(°)	0,42 (c)	0,47 (c)					
04.01 B I		(°)	0,37 (c)	0,42 (c)					
04.01 B II		(°)	0,29 (c)	0,33 (c)					
04.01 B III		(°)	0,23 (c)	0,26 (c)					
04.02 A II a) 1		(8)	5,58	6,26					
04.02 A II a) 2		(8)	3,53 (d)	3,96 (d)					
04.02 A II a) 3		(8)	3,53 (d)	3,96 (d)					
04.02 A II a) 4		(8)	2,86 (d)	3,21 (d)					
04.02 A II b) 1		(1) (8)	5,58	6,26					
04.02 A II b) 2		(1) (8)	3,53 (d)	3,96 (d)					
04.02 A II b) 3		(8)	3,53 (d)	3,96 (d)					
04.02 A II b) 4		(8)	2,86 (d)	3,21 (d)					
04.02 A III a)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(8)	0,42 (d)	0,47 (d)					
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	(8)	0,92 (d)	1,03 (d)					
04.02 A III b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(8)	0,33 (d)	0,37 (d)					
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen	(8)	0,92 (d)	1,03 (d)					
	— von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	(8)	1,50 (d)	1,69 (d)					
	— von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(8)	1,67 (d)	1,87 (d)					
04.02 B I a)		(3)	5,82	6,53					
04.02 B I b) 1 aa)		(3)	5,58	6,26					
04.02 B I b) 1 bb)		(3)	3,53 (d)	3,96 (d)					
04.02 B I b) 1 cc)		(3)	2,86 (d)	3,21 (d)					
04.02 B I b) 2 aa)		(3)	5,58	6,26					

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Positiv						
			Deutschland DM/100 kg (a)	Niederlande hfl/100 kg (a)	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs 100 kg (a)	Dänemark Dkr/100 kg (a)			
04.02 B I b) 2 bb)		(3)	3,53 (d)	3,96 (d)					
04.02 B I b) 2 cc)		(3)	2,86 (d)	3,21 (d)					
04.02 B II a)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(3)	0,42 (d)	0,47 (d)					
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	(7)	1,17 (d)	1,32 (d)					
04.02 B II b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:								
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(3)	0,33 (d)	0,37 (d)					
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen	(7)	1,17 (d)	1,32 (d)					
	— von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	(3)	1,51 (d)	1,69 (d)					
	— von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(3)	1,68 (d)	1,88 (d)					
04.03 A	mit einem Fettgehalt:								
	— von weniger als 80 Gewichtshundertteilen	(4)	— (b)	— (b)					
	— von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 82 Gewichtshundertteilen	(4)	9,80	10,98					
	— von 82 Gewichtshundertteilen oder mehr	(4)	10,04	11,26					
04.03 B		(4)	— (b)	— (b)					
04.04 A		(5) (12)	9,45	10,60					
ex 04.04 C	mit Ausnahme von Roquefort	(5)	7,66	8,59					
04.04 D I a)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	2,91	3,26					
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	4,26	4,78					
	— von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (12)	6,21	6,96					
04.04 D I b)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 55 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	6,21	6,96					
	— von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (12)	7,36	8,26					
04.04 D II		(5)	7,36	8,26					
ex 04.04 E I a)	mit Ausnahme von Grana Padano, Parmigiano Reggiano und Käse exklusiv hergestellt aus Schafmilch	(5) (11)	10,91	12,24					
04.04 E I b) 1		(5) (12)	8,68	9,73					

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Positiv						
			Deutschland DM/100 kg (a)	Niederlande hfl/100 kg (a)	Belgien/ Luxemburg bfrs/lfrs 100 kg (a)	Dänemark Dkr/100 kg (a)			
ex 04.04 E I b) 2	— Asiago, Caciocavallo, Provolone, Ragusano, Danbo, Edam, Fontal, Fontina, Fynbo, Gouda, Havarti, Maribo, Samsø, Tilsit sowie andere Käse (mit Ausnahme von gesalzenem Ricotta und Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von 62 Gewichtshundertteilen oder weniger und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (11) (12) (13)	6,94	7,78					
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13)	8,07	9,05					
	— Esrom, Italico, Kernhem, Saint-Nectaire, Saint-Paulin, Taleggio, Butterkäse sowie andere Käse (mit Ausnahme von Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 Gewichtshundertteilen und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (11) (12) (13)	4,77	5,35					
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13)	6,32	7,09					
04.04 E I c)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(13)	2,17	2,43					
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(13)	3,21	3,60					
04.04 E II a)	mit einem Gehalt an Trockenmasse:								
	— von weniger als 80 Gewichtshundertteilen	(5)	8,07	9,05					
	— von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5)	10,91	12,24					
04.04 E II b)		(5) (13)	6,31	7,07					
23.07 B I a) 3		(6)	—	—					
23.07 B I a) 4		(6)	—	—					
23.07 B I b) 3		(6)	0,06	0,07					
23.07 B I c) 3		(6)	0,20	0,22					
23.07 B II		(6)	—	—					
(a) Grundbetrag je 100 kg Eigengewicht.									
(b) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,12	0,13					
(c) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,11	0,12					
(d) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,11	0,12					

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Negativ					
			Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Vereinigtes Königreich	Spanien
			Ir£/100 kg (a)	Lit/100 kg	ffrs/100 kg (a)	Dr/100 kg (a)	£Stg/100 kg (a)	Pta/100 kg (a)
ex 04.01 A I	ausgenommen Molke	(9)	0,360 (d)	758 (d)	3,24 (d)	610,2 (d)	1,499 (d)	69,63 (d)
04.01 A II		(9)	0,360 (c)	758 (c)	3,24 (c)	610,2 (c)	1,499 (c)	69,63 (c)
04.01 B I		(9)	0,322 (c)	677 (c)	2,89 (c)	544,9 (c)	1,339 (c)	62,18 (c)
04.01 B II		(9)	0,251 (c)	528 (c)	2,25 (c)	424,5 (c)	1,043 (c)	48,44 (c)
04.01 B III		(9)	0,202 (c)	425 (c)	1,82 (c)	342,2 (c)	0,840 (c)	39,04 (c)
04.02 A II a) 1		(8)	4,815	10 134	43,26	8 153,2	20,028	892,55
04.02 A II a) 2		(8)	3,046 (d)	6 411 (d)	27,37 (d)	5 157,6 (d)	12,669 (d)	588,55 (d)
04.02 A II a) 3		(8)	3,046 (d)	6 411 (d)	27,37 (d)	5 157,6 (d)	12,669 (d)	588,55 (d)
04.02 A II a) 4		(8)	2,470 (d)	5 198 (d)	22,19 (d)	4 181,8 (d)	10,272 (d)	477,21 (d)
04.02 A II b) 1		(1) (8)	4,815	10 134	43,26	8 153,2	20,028	892,55
04.02 A II b) 2		(1) (8)	3,046 (d)	6 411 (d)	27,37 (d)	5 157,6 (d)	12,669 (d)	588,55 (d)
04.02 A II b) 3		(8)	3,046 (d)	6 411 (d)	27,37 (d)	5 157,6 (d)	12,669 (d)	588,55 (d)
04.02 A II b) 4		(8)	2,470 (d)	5 198 (d)	22,19 (d)	4 181,8 (d)	10,272 (d)	477,21 (d)
04.02 A III a)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:							
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(8)	0,360 (d)	758 (d)	3,24 (d)	610,2 (d)	1,499 (d)	69,63 (d)
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	(8)	0,794 (d)	1 670 (d)	7,13 (d)	1 343,8 (d)	3,301 (d)	153,34 (d)
04.02 A III b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:							
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(8)	0,288 (d)	606 (d)	2,59 (d)	487,9 (d)	1,198 (d)	55,67 (d)
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen	(8)	0,794 (d)	1 670 (d)	7,13 (d)	1 343,8 (d)	3,301 (d)	153,34 (d)
	— von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	(8)	1,299 (d)	2 733 (d)	11,67 (d)	2 198,9 (d)	5,401 (d)	250,92 (d)
	— von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(8)	1,443 (d)	3 037 (d)	12,96 (d)	2 443,2 (d)	6,002 (d)	278,80 (d)
04.02 B I a)		(3)	5,026	10 577	45,15	8 509,1	20,902	906,87
04.02 B I b) 1 aa)		(3)	4,815	10 134	43,26	8 153,2	20,028	892,55
04.02 B I b) 1 bb)		(3)	3,064 (d)	6 411 (d)	27,37 (d)	5 157,6 (d)	12,669 (d)	588,55 (d)
04.02 B I b) 1 cc)		(3)	2,470 (d)	5 198 (d)	22,19 (d)	4 181,8 (d)	10,272 (d)	477,21 (d)
04.02 B I b) 2 aa)		(3)	4,815	10 134	43,26	8 153,2	20,028	892,55

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Negativ					
			Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Vereinigtes Königreich	Spanien
			Ir£/100 kg (a)	Lit/100 kg (a)	ffrs/100 kg (a)	Dr/100 kg (a)	£Stg/100 kg (a)	Pta/100 kg (a)
04.02 B I b) 2 bb)		(3)	3,046 (d)	6 411 (d)	27,37 (d)	5 157,6 (d)	12,669 (d)	588,55 (d)
04.02 B I b) 2 cc)		(3)	2,470 (d)	5 198 (d)	22,19 (d)	4 181,8 (d)	10,272 (d)	477,21 (d)
04.02 B II a)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:							
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(3)	0,360 (d)	758 (d)	3,24 (d)	610,2 (d)	1,499 (d)	69,63 (d)
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	(7)	1,013 (d)	2 131 (d)	9,10 (d)	1 714,7 (d)	4,212 (d)	195,67 (d)
04.02 B II b)	mit einem Gehalt an fettfreier Milchtrockenmasse:							
	— von weniger als 15 Gewichtshundertteilen	(3)	0,288 (d)	606 (d)	2,59 (d)	487,9 (d)	1,198 (d)	55,67 (d)
	— von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen	(7)	1,013 (d)	2 131 (d)	9,10 (d)	1 714,7 (d)	4,212 (d)	195,67 (d)
	— von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	(3)	1,302 (d)	2 740 (d)	11,70 (d)	2 204,6 (d)	5,415 (d)	251,57 (d)
	— von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	(3)	1,447 (d)	3 045 (d)	13,00 (d)	2 449,5 (d)	6,017 (d)	279,53 (d)
04.03 A	mit einem Fettgehalt:							
	— von weniger als 80 Gewichtshundertteilen	(4)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)
	— von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 82 Gewichtshundertteilen	(4)	8,454	17 793	75,95	14 314,4	35,162	1 289,90
	— von 82 Gewichtshundertteilen oder mehr	(4)	8,666	18 237	77,85	14 672,2	36,041	1 322,14
04.03 B		(4)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)	— (b)
04.04 A		(5) (12)	8,158	17 168	73,29	13 812,3	33,929	1 436,54
ex 04.04 C	mit Ausnahme von Roquefort	(5)	6,612	13 915	59,40	11 194,5	27,499	1 152,11
04.04 D I a)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:							
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	2,507	5 277	22,53	4 245,4	10,429	440,72
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	3,680	7 746	33,06	6 231,4	15,307	644,57
	— von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (12)	5,359	11 278	48,14	9 073,3	22,288	935,34
04.04 D I b)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:							
	— von weniger als 55 Gewichtshundertteilen	(5) (12)	5,359	11 278	48,14	9 073,3	22,288	935,34
	— von 55 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (12)	6,355	13 375	57,09	10 760,0	26,431	1 109,21
04.04 D II		(5)	6,355	13 375	57,09	10 760,0	26,431	1 109,21
ex 04.04 E I a)	mit Ausnahme von Grana Padano, Parmigiano Reggiano und Käse exklusiv hergestellt aus Schafmilch	(5) (11)	9,419	19 823	84,62	15 947,6	39,174	1 686,81
04.04 E I b) 1		(5) (12)	7,489	15 760	67,28	12 679,3	31,146	1 307,07

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Fußnoten	Negativ						
			Irland Ir£/100 kg (a)	Italien Lit/100 kg (a)	Frankreich ffrs/100 kg (a)	Griechenland Dr/100 kg (a)	Vereinigtes Königreich £Stg/100 kg (a)	Spanien Pta/100 kg (a)	
ex 04.04 E I b) 2	— Asiago, Caciocavallo, Provolone, Ragusano, Danbo, Edam, Fontal, Fontina, Fynbo, Gouda, Havarti, Maribo, Samsø, Tilsit sowie andere Käse (mit Ausnahme von gesalzenem Ricotta und Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von 62 Gewichtshundertteilen oder weniger und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (11) (12) (13)	5,988	12 601	53,79	10 137,8	24,903	1 156,86	
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13)	6,967	14 663	62,60	11 796,9	28,978	1 229,28	
	— Esrom, Italico, Kernhem, Saint-Nectaire, Saint-Paulin, Taleggio, Butterkäse sowie andere Käse (mit Ausnahme von Käse exklusiv hergestellt aus Schaf- oder Ziegenmilch) mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 Gewichtshundertteilen und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(5) (11) (12) (13)	4,116	8 663	36,98	6 969,7	17,121	795,34	
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5) (11) (12) (13)	5,456	11 482	49,02	9 237,8	22,692	965,47	
04.04 E I c)	mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse:								
	— von weniger als 10 Gewichtshundertteilen	(13)	1,871	3 938	16,81	3 168,1	7,782	361,52	
	— von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr	(13)	2,770	5 829	24,88	4 689,6	11,520	492,16	
04.04 E II a)	mit einem Gehalt an Trockenmasse:								
	— von weniger als 80 Gewichtshundertteilen	(5)	6,967	14 663	62,60	11 796,9	28,978	1 229,28	
	— von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	(5)	9,419	19 823	84,62	15 947,6	39,174	1 686,81	
04.04 E II b)		(5) (13)	5,446	11 462	48,93	9 221,0	22,651	905,64	
23.07 B I a) 3		(6)	—	—	—	—	—	—	
23.07 B I a) 4		(6)	—	—	—	—	—	—	
23.07 B I b) 3		(6)	0,079	204	0,69	105,8	0,347	14,67	
23.07 B I c) 3		(6)	0,248	636	2,17	330,7	1,084	45,84	
23.07 B II		(6)	—	—	—	—	—	—	
(a) Grundbetrag je 100 kg Eigengewicht.									
(b) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,102	215	0,92	172,6	0,424	15,55	
(c) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,093	196	0,84	157,7	0,387	14,33	
(d) Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil Milchfett je 100 kg Eigengewicht:			0,093	196	0,84	157,7	0,387	14,33	

Fußnoten

(1) Bei Magermilchpulver, das gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (ABl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976, S. 9) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien oder Spanien versandt wurde, wird der angegebene Betrag
— im Versendermitgliedstaat mit dem Koeffizienten 0,54,
— in Italien mit dem Koeffizienten 0,54,
— in Spanien mit dem Koeffizienten 0,40
multipliziert.
Enthält Milchpulver oder -granulat zugefügte Stärke oder Quellstärke (vorgequellt) sowie Luzernemehl und/oder Grasmehl und/oder Fischmehl, und ist das Erzeugnis in die Tarifstelle 04.02 A II des Gemeinsamen Zolltarifs eingeteilt, so ist der anwendbare Ausgleichsbetrag derjenige, der für die in die Tarifstelle 23.07 B I eingeteilten Erzeugnisse festgesetzt wurde, unter Berücksichtigung des Gehalts an Magermilchpulver oder -granulat (mit Ausnahme der Molke und/oder der Laktose und/oder des Kaseins und/oder der Kaseinate, die dem Enderzeugnis zugesetzt worden sind) (siehe auch Fußnote (4)).
Beim innergemeinschaftlichen Handel mit Magermilchpulver in unverändertem Zustand, das gemäß der Verordnungen (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977, S. 19) und (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977, S. 16) verkauft wurde, wird der angegebene Betrag mit dem Koeffizienten 0,16 multipliziert.

(3) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:
a) dem je 100 kg angegebenen Betrag, multipliziert mit 1/100 des Gewichtes des Milchanteils, der in 100 kg Erzeugnis enthalten ist. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt, so wird das vorstehende Berechnungsergebnis
— multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Milchanteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose und/oder das Kasein und/oder die Kaseinate
und dann
— dividiert durch den fettfreien Milchanteil je 100 kg des Erzeugnisses;

b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von 1/100 des in Teil 7 dieses Anhangs unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, und wenn ja:
— den tatsächlichen Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose und/oder des Kaseins und/oder der Kaseinate je 100 kg des Enderzeugnisses
und insbesondere
— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(4) Der angegebene Betrag wird jedoch bei Butter und Butterfett, die bzw. das Gegenstand der Maßnahmen
— nach Verordnung (EWG) Nr. 3143/85 (ABl. Nr. L 298 vom 12. 11. 1985, S. 9) ist, mit dem Koeffizienten 0,16, im Fall Spaniens jedoch mit dem Koeffizienten 0,24 multipliziert;
— nach den Verordnungen (EWG) Nr. 262/79 (ABl. Nr. L 41 vom 16. 2. 1979, S. 1), (EWG) Nr. 442/84 (ABl. Nr. L 52 vom 23. 2. 1984, S. 12) und (EWG) Nr. 1932/81 (ABl. Nr. L 191 vom 14. 7. 1981, S. 6) ist, mit dem Koeffizienten
— 0,31, im Fall Spaniens jedoch mit dem Koeffizienten 0,38 multipliziert, falls die Bestimmung die der Formel A, C oder D ist,
— 0,50, im Fall Spaniens jedoch mit dem Koeffizienten 0,55 multipliziert, falls die Bestimmung die der Formel B ist;
— nach Verordnung (EWG) Nr. 765/86 (ABl. Nr. L 72 vom 15. 3. 1986, S. 11) ist, mit dem Koeffizienten 0,67 multipliziert;
— nach Verordnung (EWG) Nr. 2409/86 (ABl. Nr. L 208 vom 31. 7. 1986, S. 29) ist, mit dem Koeffizienten 0,02 multipliziert.

(5) Bei der Ausfuhr von Käse, dessen Frei-Grenze-Preis vor Anwendung des Währungsausgleichsbetrags und gegebenenfalls der Erstattung im Ausfuhrmitgliedstaat niedriger ist als 140 ECU je 100 kg, wird kein Währungsausgleichsbetrag gewährt.
Im innergemeinschaftlichen Handel mit obengenanntem Käse geringen Werts enthält die Bescheinigung über den Nachweis des Gemeinschaftscharakters des Erzeugnisses in dem Feld Warenbezeichnung eine der folgenden Angaben:
«Queso de escaso valor, en aplicación de la nota 5 de la Parte 5 del Anexo I del Reglamento por el que se fijan los montantes compensatorios monetarios.»
»Oste af ringe værdi, anvendelse af bemærkning (5), i bilag I, del 5, til forordningen om fastsættelse af monetære udligningsbeløb.«
„Käse mit geringem Wert, Anwendung Fußnote (5) zum Anhang I Teil 5 der Verordnung zur Festsetzung der Währungsausgleichsbeträge."
«Τυριά χαμηλής αξίας κατ' εφαρμογή της σημείωσης (5) του μέρους 5 του παραρτήματος I του κανονισμού που καθορίζει τα νομισματικά εξισωτικά ποσά.»
'Cheese of low value in accordance with note (5) in part 5 of Annex I to the Regulation fixing monetary compensatory amounts.'
«Fromages de faible valeur, application de la note 5 de l'annexe I, partie 5, du règlement fixant les montants compensatoires monétaires.»
«Formaggi di scarso valore in applicazione della nota 5 dell'allegato I, parte 5ª, del regolamento che fissa gli importi compensativi monetari.»
„Kaas van geringe waarde, toepassing van voetnoot (5) van bijlage I, deel 5, bij de verordening tot vaststelling van de monetaire compenserende bedragen.".
«Queijos de fraco valor, aplicação da nota 5 do Anexo I, Parte 5, do regulamento que fixa os montantes compensatórios monetários».
Im Einfuhrmitgliedstaat wird kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt, wenn die Bescheinigung über den Nachweis des Gemeinschaftscharakters des Erzeugnisses eine der vorstehenden Angaben enthält.
Bei der Einfuhr aus Drittländern wird kein Währungsausgleichsbetrag gezahlt, wenn der Preis frei Grenze, berichtigt um die Abschöpfung und den Währungsausgleichsbetrag für Käse mit normalem Wert, unter 140 ECU/100 kg liegt.

Muß für eine Sendung, die aus einer Mischung verschiedener Käsesorten mit einem Wert von weniger als 140 ECU je 100 kg besteht, der Währungsausgleichsbetrag erhoben werden, so ist der in Abweichung von Artikel 30 der Verordnung (EWG) Nr. 1371/81 (ABl. Nr. L 138 vom 25. 5. 1981, S. 1) anzuwendende Währungsausgleichsbetrag gleich dem, der für die Erzeugnisse der Tarifstelle ex 04.04 E I b) 2 des Gemeinsamen Zolltarifs mit einem Gewichtsanteil an Wasser in der fettfreien Masse von über 62 % und einem Gewichtsanteil an Fett in der Trockenmasse von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr gilt.

(6) Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung den tatsächlichen Gewichtsanteil von Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke), sowie ob Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, und wenn ja:

— den Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose und/oder des Kaseins und/oder der Kaseinate sowie,

— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke,

je 100 kg des Enderzeugnisses anzugeben.

Bei gemäß Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1725/79 (ABl. Nr. L 199 vom 7. 8. 1979) oder gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3714/84 (ABl. Nr. L 341 vom 29. 12. 1984) denaturiertem Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von zugesetzter Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate) und bei Futtermitteln, deren aus Milcherzeugnissen bestehender Teil Milchpulver oder -granulat (mit Ausnahme von Molke) enthält, wird der angegebene Betrag um den in nachstehender Tabelle aufgeführten Zusatzbetrag erhöht (ist kein Betrag angegeben, so wird nur der Zusatzbetrag angewendet):

Anteil des Milchpulvers oder -granulats (mit Ausnahme von zugesetzter Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate) im Enderzeugnis	Deutschland	Niederlande	Vereinigtes Königreich	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Italien	Frankreich	Griechenland	Irland	Spanien
	DM/100 kg	hfl/100 kg	£Stg/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Ir£/100 kg	Pta/100 kg
von mehr als 12 Gewichtshundertteilen, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	0,58	0,65	2,067	—	—	1 046	4,47	841,7	0,497	69,13
von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen	1,15	1,29	4,135	—	—	2 092	8,93	1 683,3	0,994	138,27
von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	1,73	1,94	6,202	—	—	3 138	13,40	2 525,0	1,491	207,40
von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	2,16	2,42	7,753	—	—	3 923	16,75	3 156,2	1,864	259,25
von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr, jedoch weniger als 88 Gewichtshundertteilen	2,42	2,71	8,683	—	—	4 394	18,76	3 534,9	2,088	290,36
von 88 Gewichtshundertteilen oder mehr	2,59	2,91	9,304	—	—	4 708	20,10	3 787,4	2,237	311,10

Enthalten diese Erzeugnisse Magermilchpulver, das gemäß den Bedingungen der Verordnung (EWG) Nr. 368/77 (ABl. Nr. L 52 vom 24. 2. 1977), der Verordnung (EWG) Nr. 443/77 (ABl. Nr. L 58 vom 3. 3. 1977) und der Verordnung (EWG) Nr. 1844/77 (ABl. Nr. L 205 vom 11. 8. 1977) erworben wurde, sowie mehr als 9,0 g Eisen und/oder 1,2 g Kupfer je 100 kg des Erzeugnisses, werden die obengenannten Zusatzbeträge mit dem Koeffizienten 0,29 multipliziert.

Die obengenannten Zusatzbeträge werden mit dem Koeffizienten 1,85 multipliziert, wenn das Erzeugnis nicht gemäß den Bedingungen der im zweiten und dritten Absatz dieser Fußnote genannten Verordnungen hergestellt worden ist. Dieser Koeffizient ist jedoch nicht auf Erzeugnisse anwendbar, die gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1624/76 (ABl. Nr. L 180 vom 6. 7. 1976) aus einem anderen Mitgliedstaat nach Italien versandt werden.

(7) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich der Summe folgender Teilbeträge:

a) dem je 100 kg angegebenen Betrag. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt, so wird der angegebene Betrag

— multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Milchanteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose und/oder das Kasein und/oder die Kaseinate

und dann

— dividiert durch den fettfreien Milchanteil je 100 kg des Erzeugnisses;

b) einem Zusatzbetrag für jedes Gewichtshundertteil in 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses enthaltene Saccharose von $^1/_{100}$ des in Teil 7 dieses Anhangs unter der Tarifstelle 17.01 A (nicht denaturiert) des Gemeinsamen Zolltarifs angegebenen Betrages.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, und wenn ja:

— den tatsächlichen Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose und/oder des Kaseins und/oder der Kaseinate je 100 kg des Enderzeugnisses

und insbesondere

— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(8) Der Grundbetrag für 100 kg Erzeugnis dieser Tarifstelle ist gleich dem angegebenen Betrag. Sind jedoch dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt, dann ist der Grundbetrag gleich dem angegebenen Betrag

— multipliziert mit dem Gewicht des fettfreien Anteils je 100 kg des Erzeugnisses, ohne die zugesetzte Molke und/oder Laktose und/oder das Kasein und/oder die Kaseinate

und dann

— dividiert durch den fettfreien Anteil je 100 kg des Erzeugnisses.

Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, und wenn ja:

— den tatsächlichen Gewichtsanteil der zugesetzten Molke und/oder Laktose und/oder des Kaseins und/oder der Kaseinate je 100 kg des Enderzeugnisses

und insbesondere

— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

(9) Für die Erzeugnisse, denen Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden ist, wird kein Ausgleichsbetrag gewährt. Die angegebenen Beträge sind jedoch anzuwenden, wenn die Ausgleichsbeträge zu erheben sind.

Bei der Erfüllung

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,

— der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 Gebrauch macht,

hat der Zollbeteiligte in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden ist.

(11) Hinsichtlich der Käsesorten, die ausschließlich aus Schaf- und Ziegenmilch gewonnen werden,

— erfolgt die Kontrolle durch immunologische Nachweisverfahren, insbesondere durch zweifache Immunodiffusion und durch Immuno-Ringdiffusion, die gegebenenfalls durch Elektrophorese des Kaseins ergänzt werden;

— hat der Zollbeteiligte bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten in der hierzu vorgesehenen Erklärung anzugeben, daß der betreffende Käse ausschließlich aus Schaf- und/oder Ziegenmilch gewonnen worden ist.

(12) Bei den Käsesorten, die unter den Bedingungen gemäß Artikel 7 Absatz 1, Artikel 9 Absatz 1, Artikel 10 und Artikel 11 der (geänderten) Verordnung (EWG) Nr. 2915/79 eingeführt werden, wird kein Ausgleichsbetrag angewandt, sofern der gegebenenfalls für die entsprechende Käsesorte vorgesehene gültige Frei-Grenze-Betrag eingehalten wird, oder wenn die Einfuhrpreise für die fragliche Käsesorte nicht unter den in Artikel 11 Absatz 1 der genannten Verordnung aufgeführten Beträgen liegen. Auch für die in Artikel 9 Absatz 1 und in Artikel 11 Absatz 2 derselben Verordnung genannten Käsearten wird kein Ausgleichsbetrag angewandt, wenn es sich um unter den Buchstaben e), f) und r) des Anhangs II dieser Verordnung aufgeführte Erzeugnisse handelt und feststeht, daß die Erzeugnisse der darin aufgeführten Bezeichnung entsprechen.

Werden bezüglich der Käsesorte „Vacherin Mont d'Or" die Bedingungen gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2915/79 nicht eingehalten sowie im innergemeinschaftlichen Handel und bei der Ausfuhr nach Drittländern, ist der anzuwendende Ausgleichsbetrag der, welcher für Erzeugnisse der Tarifstelle 04.04 E I b) 2 des Gemeinsamen Zolltarifs mit einem Wassergehalt in der fettfreien Käsemasse von mehr als 62 % Gewichtshundertteilen und mit einem Fettgehalt in der Trockenmasse von 10 Gewichtshundertteilen oder mehr gilt.

(13) Handelt es sich um Käse in Behältern, die flüssige Konservierungsstoffe, namentlich Salzlake enthalten, so wird der Währungsausgleichsbetrag auch für das Eigengewicht gewährt, abzüglich des Gewichts der Flüssigkeit.

NB: Bei der Berechnung des Fettgehalts ist das Gewicht der milchfremden Fette nicht zu berücksichtigen.

TEIL 6

SEKTOR WEIN

Währungsausgleichsbeträge

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung		Positiv	Negativ			
			Deutschland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien
			DM	Lit	ffrs	Dr	Pta
ex 22.05 B	Weine in Behältnissen mit einem Inhalt von mehr als 3 Litern	% vol/hl		136	0,55	141,1	11,30
ex 22.05 C I	(a) Tafelwein (1):						
	(1) Weinart R III (2)	hl		2 174	8,82	2 259,2	180,91
	(2) Weinart A II und A III (2)	hl		3 102	12,59	3 224,2	257,79
	(3) andere (3)	% vol/hl		136	0,55	141,1	11,30
	(b) Rotwein, Roséwein und Weißwein aus Drittländern:						
	(1) in dem Dokument V I oder V A mit dem Namen der Rebsorte Portugieser bezeichnet	hl		2 174	8,82	2 259,2	180,91
	(2) in dem Dokument V I oder V A mit dem Namen der Rebsorten Riesling oder Sylvaner bezeichnet	hl		3 102	12,59	3 224,2	257,79
	(3) andere	% vol/hl		136	0,55	141,1	11,30
ex 22.05 C II	(a) Tafelwein (1) (3)	% vol/hl		136	0,55	141,1	11,30
	(b) Rotwein, Roséwein und Weißwein aus Drittländern	% vol/hl		136	0,55	141,1	11,30

(1) Im Sinne der in Nr. 13 des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 genannten Definition.
(2) Im Sinne der in Anhang III, der Verordnung (EWG) Nr. 822/87 genannten Definition.
(3) Für den Tafelwein „Retsina" gilt kein Währungsausgleichsbetrag.

TEIL 7

SEKTOR ZUCKER

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv (1)				Negativ (1)						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM	hfl	bfrs/lfrs	Dkr	£Stg	Ir£	Lit	ffrs	Dr	Pta	Esc
A. ZUCKER											
					— 100 kg —						
17.01 A (2)					7,597	1,741	3 566	15,22	2 318,5	381,04	491,13
17.01 B (3)					6,346	1,455	2 979	12,72	1 936,7	322,44	374,42
					je 1 v. H. Saccharosegehalt und je 100 kg netto des betreffenden Erzeugnisses (4)						
17.02 ex D II (5)					0,0760	0,0174	35,66	0,1522	23,185	3,810	4,911
17.02 E					0,0760	0,0174	35,66	0,1522	23,185	3,810	4,911
17.02 F I (6)					0,0760	0,0174	35,66	0,1522	23,185	3,810	4,911
21.07 F IV					0,0760	0,0174	35,66	0,1522	23,185	3,810	4,911
B. ISOGLUKOSE											
					— je 100 kg Trockenstoff —						
17.02 D I					7,597	1,741	3 566	15,22	2 318,5	331,97	519,53
21.07 F III					7,597	1,741	3 566	15,22	2 318,5	331,97	519,53

(1) Kein Ausgleichsbetrag wird angewandt auf Zucker und Isoglukose, die gemäß Artikel 26 der Verordnung (EWG) Nr. 1785/81 nach Drittländern ausgeführt werden.

(2) Bei aromatisiertem oder gefärbtem Zucker ist der Währungsausgleichsbetrag gleich dem für das betreffende Erzeugnis je 100 kg angegebenen Betrag, multipliziert mit dem Vomhundertsatz, den es an Saccharose enthält.

(3) Weicht das Rendement des Rohzuckers von der in der Verordnung (EWG) Nr. 431/68 (ABl. Nr. L 89 vom 10. 4. 1968, S. 3) definierten Standardqualität ab, so wird der Währungsausgleichsbetrag entsprechend den Bestimmungen des Artikels 2 der Verordnung (EWG) Nr. 837/68 (ABl. Nr. L 151 vom 30. 6. 1968, S. 42) angepaßt.

(4) Der Gehalt an Saccharose, einschließlich des Gehalts an anderem als Saccharose berechnetem Zucker, wird bei einer Einfuhr in Übereinstimmung mit Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 837/68 und bei einer Ausfuhr mit Artikel 13 der Verordnung (EWG) Nr. 394/70 bestimmt.

(5) Andere Zucker und Sirupe, ausgenommen Sorbose.

(6) Zucker der Tarifnummer 17.01, karamelisiert.

TEIL 8

VON DER VERORDNUNG (EWG) Nr. 3033/80 ERFASSTE WAREN

Währungsausgleichsbeträge

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg	Esc/100 kg
17.04 D I a)	0	0			3,648	0,836	2 141	0	1 113,2	168,05	
17.04 D I b) 1	0	0			2,296	0	0	0	700,7	0	0
17.04 D I b) 2	0	0			3,273	0	1 640	0	998,8	160,56	0
17.04 D I b) 3 aa)	0	0			4,250	0,974	2 133	8,51	1 297,0	208,36	198,91
17.04 D I b) 3 bb)	0	0			4,326	0,991	2 177	8,67	1 320,2	208,26	198,91
17.04 D I b) 4	0	0			5,081	1,164	2 540	10,17	1 550,5	249,41	243,11
17.04 D I b) 5	0	0			5,470	1,253	2 689	10,96	1 669,6	270,20	287,31
17.04 D I b) 6	0	0			5,861	1,343	2 837	11,74	1 788,8	290,98	331,51
17.04 D I b) 7	0	0			6,105	1,399	2 900	12,23	1 863,2	305,01	375,71
17.04 D I b) 8					6,495	1,489	3 049	13,01	1 982,3	325,79	419,92
17.04 D II a)	0	0			6,787	1,602	3 653	14,26	2 488,8	297,13	
17.04 D II a) (13)	0	0			5,591	1,314	3 048	11,66	2 001,7	252,87	
17.04 D II b) 1	0	0			6,388	1,510	3 217	13,46	2 367,1	285,75	0
17.04 D II b) 1 (13)	0	0			5,192	1,222	2 612	10,86	1 880,0	241,49	0
17.04 D II b) 2	0	0			7,707	1,813	3 872	16,10	2 769,6	350,70	176,81
17.04 D II b) 2 (13)	0	0			6,511	1,525	3 267	13,50	2 282,5	306,44	176,81
17.04 D II b) 3	0	0			7,758	1,812	3 823	16,04	2 680,8	362,53	265,21
17.04 D II b) 3 (13)	0	0			6,861	1,596	3 369	14,10	2 315,5	329,34	265,21
17.04 D II b) 4	0	0			7,107	1,647	3 397	14,50	2 335,9	343,55	353,61
17.04 D II b) 4 (13)	0	0			6,628	1,533	3 154	13,47	2 141,0	325,85	353,61
18.06 B I	0	0			3,512	0	1 714	0	1 255,5	166,06	0
18.06 B II a)	0	0			6,072	1,444	3 024	12,93	2 333,7	267,54	0
18.06 B II a) (15)	0	0			5,239	1,244	2 602	11,12	1 994,2	236,69	0
18.06 B II b)	0	0			8,527	2,034	4 267	18,24	3 333,5	371,35	0
18.06 B II b) (15)	0	0			7,259	1,729	3 625	15,49	2 816,9	324,40	0
18.06 C II b) 1	0	0			6,011	1,403	2 904	12,40	2 064,2	283,76	243,11
18.06 C II b) 1 (13)	0	0			5,354	1,245	2 571	10,97	1 796,3	259,42	243,11
18.06 C II b) 2	0	0			7,034	1,649	3 422	14,62	2 480,8	327,01	243,11
18.06 C II b) 2 (13)	0	0			6,078	1,419	2 938	12,54	2 091,1	291,60	243,11
18.06 C II b) 3	0	0			7,920	1,865	3 883	16,59	2 876,3	361,77	221,01
18.06 C II b) 3 (13)	0	0			6,605	1,549	3 217	13,74	2 340,5	313,08	221,01
18.06 C II b) 4	0	0			9,147	2,160	4 505	19,25	3 376,3	413,67	221,01
18.06 C II b) 4 (13)	0	0			7,474	1,758	3 657	15,62	2 694,3	351,71	221,01
18.06 D I a) (1)	3,52	3,94			13,302	3,190	6 705	28,62	5 345,2	596,60	0
18.06 D I b) (1) (8)	3,52	3,94			13,302	3,190	6 705	28,62	5 345,2	596,60	0
18.06 D II a) 1	0	0			6,692	1,570	3 262	13,94	2 376,4	309,87	221,01
18.06 D II a) 1 (13)	0	0			5,736	1,340	2 778	11,86	1 986,7	274,46	221,01

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg	Esc/100 kg
18.06 D II a) 1 (15)	0	0			6,113	1,431	2 968	12,68	2 140,3	288,41	221,01
18.06 D II a) 2 (8)	0	0			6,692	1,570	3 262	13,94	2 376,4	309,87	221,01
18.06 D II a) 2 (8) (13)	0	0			5,736	1,340	2 778	11,86	1 986,7	274,46	221,01
18.06 D II a) 2 (8) (15)	0	0			6,113	1,431	2 968	12,68	2 140,3	288,41	221,01
18.06 D II b) 1	4,89	5,42			18,073	4,337	9 124	39,02	7 290,9	769,55	0
18.06 D II b) 1 (13)	3,44	3,84			12,993	3,116	6 551	27,99	5 220,7	581,44	0
18.06 D II b) 1 (15)	4,01	4,46			14,994	3,597	7 564	32,33	6 036,3	655,54	0
18.06 D II b) 2 (10)	0	0			10,717	2,534	5 286	22,59	3 980,6	482,72	243,11
18.06 D II b) 2 (11)	0	0			8,685	2,046	4 257	18,18	3 152,5	407,47	243,11
18.06 D II b) 2 (12)	4,89	5,42			18,073	4,337	9 124	39,02	7 290,9	769,55	0
18.06 D II b) 2 (13)	3,44	3,84			12,993	3,116	6 551	27,99	5 220,7	581,44	0
18.06 D II b) 2 (15)	4,01	4,46			14,994	3,597	7 564	32,33	6 036,3	655,54	0
18.06 D II c) 1 (2)											
18.06 D II c) 2 (2)											
19.02 B II a) 4 aa) (6)	0	0			2,131	0	0	0	650,3	0	
19.02 B II a) 5 aa) (6)	0	0			3,218	0	1 889	0	982,2	0	
19.03 A (7)	0	0			5,034	1,154	4 433	10,09	1 536,2	157,86	
19.03 B I (7)	0	0			5,034	1,154	4 433	10,09	1 536,2	157,86	
19.03 B II (7)	0	0			4,234	0,970	3 375	8,48	1 292,3	0	
19.04	0	0			2,951	0	1 733	0	900,7	0	
19.08 B I a)					3,419	0	0	0	1 043,3	171,47	221,01
19.08 B I b)					6,154	1,410	2 888	12,33	1 878,0	308,64	397,82
19.08 B II a)	0	0			1,092	0	0	0	333,4	0	
19.08 B II b) 1	0	0			2,801	0	0	0	855,1	0	0
19.08 B II b) 2	0	0			6,693	1,578	3 413	14,02	2 439,7	274,73	0
19.08 B II b) 2 (13)	0	0			4,124	0,960	2 113	8,47	1 393,9	180,49	0
19.08 B II c) 1	0	0			3,485	0	1 764	0	1 063,7	166,24	0
19.08 B II c) 2	0	0			7,377	1,734	3 734	15,39	2 648,3	309,03	0
19.08 B II c) 2 (13)	0	0			4,808	1,116	2 434	9,84	1 602,5	214,79	0
19.08 B II d) 1	0	0			4,511	1,033	2 246	9,04	1 376,7	217,68	221,01
19.08 B II d) 2	0	0			8,403	1,969	4 216	17,45	2 961,3	360,47	221,01
19.08 B II d) 2 (13)	0	0			5,834	1,351	2 916	11,90	1 915,5	266,23	221,01
19.08 B III a) 1	0	0			1,912	0	0	0	583,4	0	
19.08 B III a) 2	0	0			6,778	1,608	3 584	14,34	2 564,1	259,36	
19.08 B III a) 2 (13)	0	0			3,566	0,836	1 959	0	1 256,9	0	
19.08 B III b) 1	0	0			2,938	0	0	0	896,4	0	0
19.08 B III b) 2	0	0			6,830	1,609	3 573	14,29	2 481,0	275,10	0
19.08 B III b) 2 (13)	0	0			4,261	0,991	2 273	8,74	1 435,2	180,86	0
19.08 B III c) 1	0	0			4,647	1,065	2 406	9,31	1 418,1	218,04	176,81
19.08 B III c) 2	0	0			7,787	1,828	3 975	16,21	2 773,3	326,36	0
19.08 B III c) 2 (13)	0	0			5,218	1,210	2 675	10,66	1 727,5	232,12	0
19.08 B IV a) 1	0	0			2,731	0	0	0	833,4	0	
19.08 B IV a) 2	0	0			5,326	1,250	2 916	11,08	1 889,8	210,72	
19.08 B IV a) 2 (13)	0	0			3,613	0,838	2 049	0	1 192,6	0	
19.08 B IV b) 1	0	0			3,484	0	1 924	0	1 063,1	155,41	0
19.08 B IV b) 2	0	0			6,858	1,616	3 631	14,35	2 489,8	273,63	0
19.08 B IV b) 2 (13)	0	0			4,289	0,998	2 331	8,80	1 444,0	179,39	0
19.08 B V a)	0	0			3,277	0	1 924	0	1 000,1	0	
19.08 B V b)	0	0			3,688	0,846	2 084	0	1 125,4	161,37	0

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg	Esc/100 kg
21.07 C I	0	0			3,512	0	1 714	0	1 255,5	166,06	0
21.07 C II a)	0	0			6,072	1,444	3 024	12,93	2 333,7	267,54	0
21.07 C II a) (15)	0	0			5,239	1,244	2 602	11,12	1 994,2	236,69	0
21.07 C II b)	0	0			8,527	2,034	4 267	18,24	3 333,5	371,35	0
21.07 C II b) (15)	0	0			7,259	1,729	3 625	15,49	2 816,9	324,40	0
21.07 D I a) 1	4,52	5,07			16,223	3,900	8 209	35,04	6 604,1	722,97	
21.07 D I a) 2	5,18	5,73			18,412	4,426	9 321	39,86	7 498,8	778,52	
21.07 D I b) 1	0	0			1,442	0	0	0	587,0	0	
21.07 D I b) 2	0	0			2,250	0	0	0	916,5	0	
21.07 D I b) 3	4,60	5,10			16,366	3,934	8 285	35,43	6 665,6	692,01	
21.07 D II a) 1 (4)											
21.07 D II a) 2 (4)											
21.07 D II a) 3 (4)											
21.07 D II a) 4 (4)											
21.07 D II b) (5)											
21.07 G II a) 1 (8) (9)	0	0			4,092	0,984	2 071	8,86	1 666,4	173,00	
21.07 G II a) 1 (8) (9) (13)	0	0			2,896	0	0	0	1 179,3	0	
21.07 G II a) 1 (8) (9) (15)	0	0			3,367	0	1 704	0	1 371,2	0	
21.07 G II a) 2 aa) (8) (9)	0	0			5,184	1,234	2 712	11,05	1 999,8	219,21	
21.07 G II a) 2 aa) (8) (9) (13)	0	0			3,988	0,946	2 107	8,45	1 512,7	174,95	
21.07 G II a) 2 aa) (8) (9) (15)	0	0			4,459	1,059	2 345	9,48	1 704,6	192,39	
21.07 G II a) 2 bb) (8) (9)	0	0			5,730	1,360	3 033	12,14	2 166,4	242,32	
21.07 G II a) 2 bb) (8) (9) (13)	0	0			4,534	1,072	2 428	9,54	1 679,3	198,06	
21.07 G II a) 2 bb) (8) (9) (15)	0	0			5,005	1,185	2 666	10,57	1 871,2	215,50	
21.07 G II a) 2 cc) (8) (9)	0	0			6,277	1,485	3 353	13,24	2 333,1	265,42	
21.07 G II a) 2 cc) (8) (9) (13)	0	0			5,081	1,197	2 748	10,64	1 846,0	221,16	
21.07 G II a) 2 cc) (8) (9) (15)	0	0			5,552	1,310	2 986	11,67	2 037,9	238,60	
21.07 G II b) 1 (8) (9)	0	0			5,049	1,203	2 520	10,78	1 958,5	221,01	0
21.07 G II b) 1 (8) (9) (13)	0	0			3,853	0,915	1 915	8,18	1 471,4	176,75	0
21.07 G II b) 1 (8) (9) (15)	0	0			4,324	1,028	2 153	9,21	1 663,3	194,19	0
21.07 G II b) 2 aa) (8) (9)	0	0			5,868	1,391	3 033	12,42	2 208,5	253,50	0
21.07 G II b) 2 aa) (8) (9) (13)	0	0			4,672	1,103	2 428	9,82	1 721,4	209,24	0
21.07 G II b) 2 aa) (8) (9) (15)	0	0			5,143	1,216	2 666	10,85	1 913,3	226,68	0
21.07 G II b) 2 bb) (8) (9)	0	0			6,414	1,517	3 354	13,51	2 375,1	276,61	0
21.07 G II b) 2 bb) (8) (9) (13)	0	0			5,218	1,229	2 749	10,91	1 888,0	232,35	0
21.07 G II b) 2 bb) (8) (9) (15)	0	0			5,689	1,342	2 987	11,94	2 079,9	249,79	0
21.07 G II c) 1 (8) (9)	0	0			5,801	1,376	2 873	12,28	2 188,1	258,73	0
21.07 G II c) 1 (8) (9) (13)	0	0			4,605	1,088	2 268	9,68	1 701,0	214,47	0
21.07 G II c) 1 (8) (9) (15)	0	0			5,076	1,201	2 506	10,71	1 892,9	231,91	0
21.07 G II c) 2 aa) (8) (9)	0	0			6,893	1,626	3 514	14,47	2 521,5	304,94	0
21.07 G II c) 2 aa) (8) (9) (13)	0	0			5,697	1,338	2 909	11,87	2 034,4	260,68	0
21.07 G II c) 2 aa) (8) (9) (15)	0	0			6,168	1,451	3 147	12,90	2 226,3	278,12	0
21.07 G II c) 2 bb) (8) (9)	0	0			7,303	1,720	3 755	15,29	2 646,5	322,27	0
21.07 G II c) 2 bb) (8) (9) (13)	0	0			6,107	1,432	3 150	12,69	2 159,4	278,01	0
21.07 G II c) 2 bb) (8) (9) (15)	0	0			6,578	1,545	3 388	13,72	2 351,3	295,45	0
21.07 G II d) 1	0	0			7,169	1,689	3 515	15,02	2 605,4	327,32	198,91
21.07 G II d) 1 (13)	0	0			5,973	1,401	2 910	12,42	2 118,3	283,06	198,91
21.07 G II d) 1 (15)	0	0			6,444	1,514	3 148	13,45	2 310,2	300,50	198,91

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg	Esc/100 kg
21.07 G II d) 2	0	0			8,125	1,908	4 076	16,94	2 897,1	367,75	198,91
21.07 G II d) 2 (13)	0	0			6,929	1,620	3 471	14,34	2 410,0	323,49	198,91
21.07 G II d) 2 (15)	0	0			7,400	1,733	3 709	15,37	2 601,9	340,93	198,91
21.07 G II e)	0	0			9,220	2,159	4 478	19,13	3 231,4	430,20	331,51
21.07 G II e) (13)	0	0			8,024	1,871	3 873	16,53	2 744,3	385,94	331,51
21.07 G II e) (15)	0	0			8,495	1,984	4 111	17,56	2 936,2	403,38	331,51
21.07 G III a) 1	0	0			8,183	1,967	4 143	17,72	3 332,8	346,01	
21.07 G III a) 1 (13)	0	0			5,792	1,393	2 932	12,53	2 358,6	257,48	
21.07 G III a) 1 (15)	0	0			6,734	1,619	3 409	14,57	2 742,4	292,36	
21.07 G III a) 2 aa)	2,50	2,77			9,275	2,217	4 784	19,91	3 666,2	392,22	
21.07 G III a) 2 aa) (13)	0	0			6,884	1,643	3 573	14,72	2 692,0	303,69	
21.07 G III a) 2 aa) (15)	0	0			7,826	1,869	4 050	16,76	3 075,8	338,57	
21.07 G III a) 2 bb)	2,60	2,89			9,821	2,343	5 105	21,00	3 832,8	415,33	
21.07 G III a) 2 bb) (13)	0	0			7,430	1,769	3 894	15,81	2 858,6	326,80	
21.07 G III a) 2 bb) (15)	0	0			8,372	1,995	4 371	17,85	3 242,4	361,68	
21.07 G III b) 1	0	0			9,140	2,186	4 592	19,64	3 624,9	394,02	0
21.07 G III b) 1 (13)	0	0			6,749	1,612	3 381	14,45	2 650,7	305,49	0
21.07 G III b) 1 (15)	0	0			7,691	1,838	3 858	16,49	3 034,5	340,37	0
21.07 G III b) 2	2,50	2,77			9,959	2,374	5 105	21,28	3 874,9	426,51	0
21.07 G III b) 2 (13)	0	0			7,568	1,800	3 894	16,09	2 900,7	337,98	0
21.07 G III b) 2 (15)	0	0			8,510	2,026	4 371	18,13	3 284,5	372,86	0
21.07 G III c) 1	0	0			9,892	2,359	4 945	21,14	3 854,5	431,74	0
21.07 G III c) 1 (13)	0	0			7,501	1,785	3 734	15,95	2 880,3	343,21	0
21.07 G III c) 1 (15)	0	0			8,443	2,011	4 211	17,99	3 264,1	378,09	0
21.07 G III c) 2	2,48	2,75			10,848	2,578	5 506	23,06	4 146,2	472,17	0
21.07 G III c) 2 (13)	0	0			8,457	2,004	4 295	17,87	3 172,0	383,64	0
21.07 G III c) 2 (15)	0	0			9,399	2,230	4 772	19,91	3 555,8	418,52	0
21.07 G III d) 1	0	0			11,260	2,672	5 587	23,88	4 271,8	500,33	198,91
21.07 G III d) 1 (13)	0	0			8,869	2,098	4 376	18,69	3 297,6	411,80	198,91
21.07 G III d) 1 (15)	0	0			9,811	2,324	4 853	20,73	3 681,4	446,68	198,91
21.07 G III d) 2	0	0			11,670	2,766	5 827	24,70	4 396,8	517,66	198,91
21.07 G III d) 2 (13)	0	0			9,279	2,192	4 616	19,51	3 422,6	429,13	198,91
21.07 G III d) 2 (15)	0	0			10,221	2,418	5 093	21,55	3 806,4	464,01	198,91
21.07 G III e)	0	0			12,285	2,907	6 069	25,94	4 584,8	551,77	265,21
21.07 G III e) (13)	0	0			9,894	2,333	4 858	20,75	3 610,6	463,24	265,21
21.07 G III e) (15)	0	0			10,836	2,559	5 335	22,79	3 994,4	498,12	265,21
21.07 G IV a) 1	3,45	3,82			12,275	2,951	6 214	26,57	4 999,2	519,01	
21.07 G IV a) 1 (13)	2,43	2,71			8,689	2,089	4 398	18,79	3 537,9	386,22	
21.07 G IV a) 1 (15)	2,83	3,15			10,101	2,428	5 113	21,86	4 113,6	438,53	
21.07 G IV a) 2	3,65	4,04			13,367	3,201	6 855	28,76	5 332,6	565,22	
21.07 G IV a) 2 (13)	2,63	2,93			9,781	2,339	5 039	20,98	3 871,3	432,43	
21.07 G IV a) 2 (15)	3,03	3,37			11,193	2,678	5 754	24,05	4 447,0	484,74	
21.07 G IV b) 1	3,45	3,82			13,232	3,170	6 663	28,49	5 291,3	567,02	0
21.07 G IV b) 1 (13)	2,43	2,71			9,646	2,308	4 847	20,71	3 830,0	434,23	0
21.07 G IV b) 1 (15)	2,83	3,15			11,058	2,647	5 562	23,78	4 405,7	486,54	0
21.07 G IV b) 2	3,58	3,96			13,934	3,331	7 075	29,90	5 505,6	596,73	0
21.07 G IV b) 2 (13)	2,56	2,85			10,348	2,469	5 259	22,12	4 044,3	463,94	0
21.07 G IV b) 2 (15)	2,96	3,29			11,760	2,808	5 974	25,19	4 620,0	516,25	0
21.07 G IV c)	3,45	3,82			13,984	3,343	7 016	29,99	5 520,9	604,74	0

Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs	Positiv				Negativ						
	Deutschland	Niederlande	Belgien/ Luxemburg	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Irland	Italien	Frankreich	Griechenland	Spanien	Portugal
	DM/100 kg	hfl/100 kg	bfrs/lfrs/ 100 kg	Dkr/100 kg	£Stg/100 kg	Ir£/100 kg	Lit/100 kg	ffrs/100 kg	Dr/100 kg	Pta/100 kg	Esc/100 kg
21.07 G IV c) (13)	2,43	2,71			10,398	2,481	5 200	22,21	4 059,6	471,95	0
21.07 G IV c) (15)	2,83	3,15			11,810	2,820	5 915	25,28	4 635,3	524,26	0
21.07 G V a) 1	5,18	5,73			18,412	4,426	9 321	39,86	7 498,8	778,52	
21.07 G V a) 1 (13)	3,65	4,07			13,033	3,133	6 596	28,18	5 306,9	579,33	
21.07 G V a) 1 (15)	4,25	4,72			15,152	3,642	7 670	32,78	6 170,4	657,80	
21.07 G V a) 2	5,23	5,79			18,685	4,489	9 481	40,41	7 582,1	790,07	
21.07 G V a) 2 (13)	3,70	4,13			13,306	3,196	6 756	28,73	5 390,2	590,88	
21.07 G V a) 2 (15)	4,30	4,78			15,425	3,705	7 830	33,33	6 253,7	669,35	
21.07 G V b)	5,18	5,73			19,096	4,583	9 642	41,23	7 707,5	812,81	0
21.07 G V b) (13)	3,65	4,07			13,717	3,290	6 917	29,55	5 515,6	613,62	0
21.07 G V b) (15)	4,25	4,72			15,836	3,799	7 991	34,15	6 379,1	692,09	0
21.07 G VI bis IX (5)											
29.04 C III a) 1	0	0			3,153	0	1 851	0	962,2	0	
29.04 C III a) 2					6,154	1,410	2 888	12,33	1 878,0	308,64	397,82
29.04 C III b) 1	0	0			4,491	1,029	2 637	9,00	1 370,6	206,89	
29.04 C III b) 2					8,752	2,006	4 108	17,53	2 670,9	438,96	565,78
35.05 A	0	0			3,464	0	2 034	0	1 057,3	159,60	
38.19 T I a)	0	0			3,153	0	1 851	0	962,2	0	
38.19 T I b)					6,154	1,410	2 888	12,33	1 878,0	308,64	397,82
38.19 T II a)	0	0			4,491	1,029	2 637	9,00	1 370,6	206,89	
38.19 T II b)					8,752	2,006	4 108	17,53	2 670,9	438,96	565,78

(1) Bei Waren, denen weder Molke noch Laktose noch Kasein noch Kaseinate zugesetzt worden sind, wird der Währungsausgleichsbetrag unter Zugrundelegung der in dieser Ware enthaltenen Mengen an Zucker und/oder Magermilch berechnet. Ist jedoch der so berechnete Währungsausgleichsbetrag höher als der vorstehend festgesetzte, dann gilt der letztere.

(2) Beträge, die je nach Fall auf die Waren der Tarifstellen 21.07 G VI bis IX anwendbar sind.

(4) Bei der Erfüllung der Zollförmlichkeiten hat der Betreffende in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung folgendes anzugeben:

— den tatsächlichen Gewichtsanteil an Magermilchpulver,

— den Gehalt an zugesetzter Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate sowie den Laktosegehalt der zugesetzten Molke

je 100 kg des Enderzeugnisses.

Der Ausgleichsbetrag wird auf die tatsächlich in der Ware enthaltene Menge Magermilchpulver berechnet.

(5) Der Betrag wird berechnet, indem auf die in der Ware enthaltenen Mengen an Getreide oder Getreideverarbeitungserzeugnissen, an Zucker, an Milch oder Milcherzeugnissen die Ausgleichsbeträge angewendet werden, die bei diesen Erzeugnissen als solche zur Anwendung kämen.

(6) Diese Beträge gelten nicht für Waren in unmittelbaren Umschließungen mit einem Inhalt von 1 kg oder weniger.

(7) Bei Waren dieser Tarifstelle berechnet sich der Währungsausgleichsbetrag ausschließlich nach dem Gewicht der Teigwaren.

(8) Falls der Ware zugesetzte Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind, wird für die beigemischten Milcherzeugnisse kein Ausgleichsbetrag gewährt. In diesem Fall ist der Ausgleichsbetrag nach den im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 3034/80 angegebenen Mengen Weichweizen bzw. Zucker abzüglich 10 % zu berechnen.

Bei der Erfüllung

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit stärker bewerteter Währung,

— der Einfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat mit schwächer bewerteter Währung,

— der Ausfuhrzollförmlichkeiten in einem Mitgliedstaat, der von der Möglichkeit nach Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 Gebrauch macht,

hat der Betreffende in der zu diesem Zweck vorgesehenen Erklärung anzugeben, ob dem Erzeugnis Molke und/oder Laktose und/oder Kasein und/oder Kaseinate zugesetzt worden sind.

Jedoch gelten die festgesetzten Ausgleichsbeträge, falls diese Beträge erhoben werden müssen.

(9) Der erste und zweite Unterabsatz des Vermerks (8) gelten nicht für Waren in unmittelbaren Umschließungen mit einem Nettoinhalt von höchstens 1 kg.

(10) „Chocolate milk crumb" genannte Zubereitungen zur Herstellung von Schokolade oder Schokoladewaren, mit einem Gehalt an Milchfett von über 6,5 und unter 11 Gewichtshundertteilen, einem Gehalt an Kakao von über 6,5 und unter 15 Gewichtshundertteilen und einem Gehalt an Saccharose (einschließlich Invertzucker, als Saccharose berechnet) von über 50 und unter 60 Gewichtshundertteilen, in Form von Brocken.

(11) Betrag für „Chocolate milk crumb" genannte Zubereitungen gemäß obiger Fußnote (10), falls diese verbilligte Butter entsprechend den in der Fußnote (4) im Teil 5 dieses Anhangs genannten Verordnungen enthalten.

(12) Betrag für andere als unter den Fußnoten (10), (11), (13) und (15) genannte Erzeugnisse.

(13) Betrag für andere als unter der Fußnote (15) genannte Erzeugnisse, falls diese verbilligte Butter entsprechend den in der Fußnote (4) im Teil 5 dieses Anhangs genannten Verordnungen enthalten.

(15) Betrag für Speiseeis und für „Ice-mix" genannte Zubereitungen für die Herstellung von Speiseeis, falls diese verbilligte Butter entsprechend den in der Fußnote (4) im Teil 5 dieses Anhangs genannten Verordnungen enthalten.

ANHANG II

Währungskoeffizienten

Erzeugnisse	Mitgliedstaaten										
	Deutschland	Niederlande	Vereinigtes Königreich	BLWU	Dänemark	Italien	Frankreich	Griechenland	Irland	Spanien	Portugal
— Sektor Rindfleisch	—	—	1,106	—	—	1,038	1,010	1,395	1,020	1,026	—
— Sektor Milch und Milcherzeugnisse	0,986	0,986	1,182	—	—	1,038	1,035	1,395	1,035	1,026	—
— Sektor Schweinefleisch	0,987	0,982	1,171	—	—	1,051	—	1,463	1,028	1,060	—
— Zucker	—	—	1,199	—	—	1,038	1,035	1,297	1,036	1,037	1,052
— Getreide	0,990	0,990	1,199	—	—	1,048	1,035	1,297	1,036	1,037	—
— Sektor Eier, Geflügelfleisch und Albumine	—	—	1,147	—	—	—	—	1,322	—	—	—
— Sektor Wein	—	—	—	—	—	1,032	1,028	1,443	—	1,051	—
— Verarbeitungserzeugnisse (Verordnung (EWG) Nr. 3033/80):											
— anwendbar auf Abgaben	—	—	1,182	—	—	1,038	1,035	1,395	1,035	1,026	1,052
— anwendbar auf Erstattungen:											
— Getreide	0,990	0,990	1,199	—	—	1,048	1,035	1,297	1,036	1,037	—
— Milch	0,986	0,986	1,182	—	—	1,038	1,035	1,395	1,035	1,026	—
— Zucker	—	—	1,199	—	—	1,038	1,035	1,297	1,036	1,037	—

ANHANG III

Anwendung von Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85

100 Lit =	2,84317	bfrs/lfrs	1 £Stg =	60,6277	bfrs/lfrs	1 Ir£ =	55,2545	bfrs/lfrs
	0,525809	Dkr		11,2123	Dkr		10,2187	Dkr
	0,137847	DM		2,93946	DM		2,67895	DM
	0,462321	ffrs		9,85853	ffrs		8,98483	ffrs
	0,155318	hfl		3,31201	hfl		3,01849	hfl
	0,0514558	Ir£		1,09724	Ir£		0,897262	£Stg
	0,0468955	£Stg		2 132,40	Lit		1 926,79	Lit
	10,3654	Dr		221,031	Dr		200,653	Dr
	10,7922	Esc		230,134	Esc		208,810	Esc
	9,54880	Pta		203,619	Pta		186,612	Pta